



Amtliche Nachrichten der **MARKTGEMEINDE** T h e r e s i e n f e l d



Amtliche Nachrichten

Nummer 4 - Dezember 2021/Jahrgang 52



© Bijay

© GR Wolfgang Blauensteiner

Bericht unserer
Bürgermeisterin

Neues
aus dem Gemeinderat

Neues
aus der Gemeinde

Bildungseinrichtungen

Vereinswesen

BERICHT unserer Bürgermeisterin Seiten 3-5

Neues aus dem Gemeinderat Seiten 6-11

Informationen aus den Ausschüssen

Neues aus der Gemeinde Seiten 12-28

Information aus dem Bauamt
Eröffnung der Topothek
Buchübergabe an die VS Theresienfeld
„NÖ Tage der Offenen Ateliers“
„Feinkostladen Europas“
Allerheiligen 2021
Nachruf Baumeister GR a.D. Alfred JANAK
Müllabfuhrplan
„Mobilitätsgemeinde“
K.Pucher - „Die NÖN sucht das größte Talent“

Bildungseinrichtungen Seiten 29-33

Ehrungen und Personalien Seiten 34-36

Vereinswesen Seiten 37-44

Neues von unseren Vereinen

Gesundheit - Service Seiten 46-47



IMPRESSUM:

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Theresienfeld, Jahrgang 52, Dezember 2021

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Theresienfeld, 2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1, Tel: 02622/71210,
e-Mail: gemeinde@theresienfeld.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Ingrid Klauninger, MSc, Marktgemeinde Theresienfeld

Fotos: Marktgemeinde Theresienfeld, GR Wolfgang Blauensteiner, Photography Schlägl, Sabine Kocmich, Vanessa Wicha, Josef Bollwein, NÖN/Erich Marschik, Volksschule, Kindergärten, Pensionistenclub, FF Theresienfeld, SC Theresienfeld, Nina Zöger, Jagdgesellschaft, Rettungshundeverband, Neue VP Th. u. U.

Textbeiträge: Bgm. Ingrid Klauninger, MSc, Marktgemeinde Theresienfeld, GGR Vera Petri, GGR Robert Kocmich, Vbgm. Wolfgang Reinharter, GR Manfred Wicha, GR Martin Stavik-Breier, GGR Barbara Mayrhofer-Pfaller, Mag. Herbert Halbauer, GR Wolfgang Blauensteiner, Mag. Theodor Schilcher, NOE Regional, Volksschule, Kindergärten, Pensionistenclub, FF Theresienfeld, SC Theresienfeld, Jagdgesellschaft, Pfarrgemeinderat, Rettungshundeverband

Anzeigenleitung und redaktionelle Betreuung: Birgit Lichtenwörther, 02622/71210-25

Redaktionsschluss: 14.12.2021

Druck: Riedeldruck GmbH, 2214 Auersthal, Bockfliegerstraße 60-62

Änderungen von Terminen durch die Veranstalter, Fehler und Irrtümer bleiben vorbehalten.

Sehr geehrte Theresienfelderin, sehr geehrter Theresienfelder,

noch immer beherrscht die Pandemie unseren Alltag. Seit Beginn haben wir insgesamt 536 positive Fälle, drei Personen sind verstorben und aktuell (Stand 09.12.2021) sind 40 Personen positiv auf Covid-19 getestet. Wir konnten erreichen, dass bereits drei Mal der Impfbus in Theresienfeld stationiert wurde. Das Angebot am 9. September nahmen 183 Personen an, am 12. Oktober 38 und am 5. Dezember 284. Bis auf Weiteres steht das kostenlose Antigen-Testangebot im Gemeindezentrum zur Verfügung. Unsere Teststraße ist jeweils dienstags von 8 bis 13 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr für Sie geöffnet.

Theresienfeld erreichte im Jahr 2021 drei kostbare Auszeichnungen, die uns mit Stolz erfüllen und unser kraftvolles Handeln unterstreichen: Die Marktgemeinde Theresienfeld wurde als Feinkostladen für seine Bemühungen um die regionale Vermarktung prämiert. Wir wurden als neue Mobilitätsgemeinde ausgezeichnet und zählen zu den 506 niederösterreichischen Gemeinden, die sich zu umweltfreundlicher Mobilität bekennen. Für die Einreichung des Projekts „Rad.Service.Theresienfeld“ beim Mobilitätswettbewerb „Clever mobil“ erhielten wir ebenfalls eine Auszeichnung. Dieses innovative Projekt wird seitens des Landes dahingehend gewertet, dass die Marktgemeinde Theresienfeld einen wichtigen Beitrag zur Zukunft der umweltfreundlichen Mobilität in Niederösterreich leistet.

Im Zuge der Kulturvernetzung in Niederösterreich fanden am 16. und 17. Oktober die 19. NÖ Tage der Offenen Ateliers statt, an denen sich über 1.000 bildende Künstler:innen und Kunsthandwerker:innen in 350 Orten beteiligten. Auch hier war Theresienfeld durch die Teilnahme unserer exzellenten Töpferkünstlerin Manuela Glatter, Besitzerin des Unikat'ls, dabei.

Die nachfolgenden Zeilen bieten eine Übersicht über die wesentlichen Gemeindeprojekte 2021, anschließend werden die wichtigen Vorhaben 2022 präsentiert. Trotz der anhaltenden

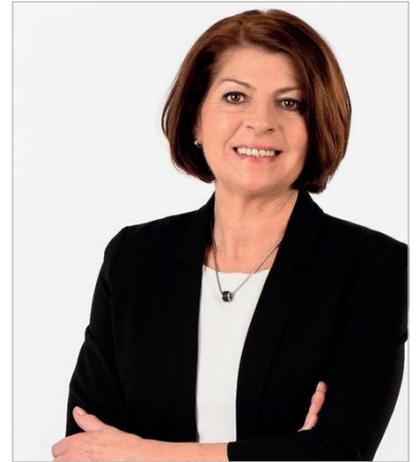
Pandemie konnten wir viele notwendige Projekte durchführen und abschließen bzw. die Rahmenbedingungen zur Umsetzung neuer Vorhaben schaffen.

Aus dem Bereich Bildung, Soziales und Sport: Eine besondere Freude war es, unserer Gemeindeärztin Frau Doktorin Ileana Dudas-Mecles zum einjährigen wertvollen Bestehen ihrer Praxis zu gratulieren.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist – gerade in den heutigen Tagen – für Familien schwer zu organisieren. Deshalb hat die Marktgemeinde Theresienfeld in den Ferien erstmals eine durchgängige neunwöchige Betreuung für unsere Kindergarten- und Volksschulkinder angeboten. Ein Betreuungsangebot kann auch für alle anderen Ferien, ausgenommen die Weihnachtsferien, sowie an schulfreien und schulautonomen Tagen in Anspruch genommen werden.

Im Kindergarten Eggendorferstraße wurde mit September die 8. Gruppe eröffnet. Zur Ausstattung der Räumlichkeiten musste die Einrichtung samt Spielzeug angeschafft werden.

Infrastruktur: In diesem Bereich wurden zahlreiche wirksame Maßnahmen gesetzt. Die Aufstellung der sechs Radarstandorte soll zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Lärmreduktion auf unseren Gemeindestraßen beitragen. Das Parkleitsystem dient der besseren



Orientierung hinsichtlich ausreichend verfügbarer Parkplätze im Ortszentrum. Im Betriebsgebiet wurde die Kupfergasse asphaltiert. Die vom Gemeinderat am 10.12.2019 beschlossene Bausperre mit der Plandarstellung (5.550-03/19) wurde vom Gemeinderat am 23.09.2021 um ein Jahr verlängert. Ziel der Bausperre ist die Überprüfung einer Widmungsänderung und einer Festlegung von Bebauungsbestimmungen zur Steuerung von Verdichtungsprozessen.

Kultur und Geschichte: Das Projekt „Kulturparcours“ konnte heuer perfekt abgeschlossen, feierlich eröffnet und das Projekt „Topothek“ einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Umwelt und Freiräume: Die Gemeinde ist nun aktive Mieterin der Pfarrwiese, die fortan als naturnahe, öffentlich zugängliche Grünfläche genutzt werden kann. Am Schubertplatz wurde im Zuge der Aktion „Blühwiesensonntag“ eine Blühwiese gesät, die zukünftig diesen Platz wunderbar verzieren wird.

Veranstaltungen: Krisen- und Lockdown-bedingt konnten heuer nur sehr wenige Veranstaltungen und regelmäßige Zusammenkünfte stattfinden.

Verordnungen: Basierend auf den Beschlüssen des Gemeinderats sind die Verordnungen betr. Vermeidung von Lärm und sonstigen Belästigungen sowie Alkoholverbot am Hauptplatz und auf den Spielplätzen in Kraft getreten.

Wirtschaft, Flächenwidmung: Die angestrebte Flächenwidmung für die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage wurde vom Gemeinderat beschlossen und ist rechtskräftig. Zu Jahresbeginn durfte ich Frau Michaela Wimböck in Theresienfeld begrüßen, die das vierte Geschäft am Hauptplatz, Klippdog, betreibt. Somit ist das letzte der vier Geschäfte am Hauptplatz vergeben und es bietet sich hier ein guter Branchenmix an.

Wohnbau: In der Phase zwischen Lockdown 3 und 4 konnte die Gleichfeier der Reihenhäuseranlage „GrünTraum“ stattfinden. ATLAS Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft reg.Gen.m.b.H. errichtet eine moderne Reihenhäuseranlage mit insgesamt 40 Reihenhäusern und 14 Doppelhäusern inklusive überdachten PKW-Abstellplätzen. Im ersten Bauabschnitt werden 34 Reihenhäuser gebaut. Diese werden mit Mai 2022 fertiggestellt. Im zweiten Bauabschnitt werden nochmals 20 Reihenhäuser folgen.

Die zum Zwecke des Um- und Zubaus unserer Volksschule gegründete Kommanditgesellschaft im Jahre 2007 wird per 31. Dezember 2021 aufgelöst und die Agenden in den Gemeindehaushalt übernommen, da die Weiterführung nicht mehr erforderlich ist.

Für 2022 ist die Umsetzung bzw. Planung von wichtigen und die Lebensqualität erhöhenden Projekten vorgesehen. Im Bereich Bildung und Soziales werden folgende bedeutende Vorhaben angestrebt: Umsiedlung der Schulischen Nachmittagsbetreuung in das Gebäude des ehemaligen Kindergartens in der Kirchengasse, Adaptierung der Räumlichkeiten der derzeitigen Schulischen Nachmittagsbetreuung in der Volksschule zu Klassen, Befassung einer Arbeitsgruppe mit der Zukunft der Bildungseinrichtungen generell, Kooperation mit dem Verein Kids Zone & more für die Neueinführung einer Mobilen Jugendarbeit/Streetwork samt passgenauen Konzepten, Anschaffung von Sonnensegeln für den Kindergarten Eggendorferstraße und Outdoor-Spielgeräten für die TBE. Die infrastrukturellen Maßnahmen betreffen: Verkehrskonzept Eggendorferstraße, Asphaltierung von Straßen je nach Verfügbarkeit der Mittel, Auswechslung der Wasserleitung in der Ghegagasse und Erweiterung der Wasser- und Abwasserversorgung in der Gutenberggasse, Anschluss der Wasserversorgung an den Wasserleitungsverband Triestingtal und Südbahngemeinden als zwei-

te Wasserquelle, Sanierung des Nutzwassergerinnes (Tirolerbach) vom Friedhof bis zum Kindergarten Eggendorferstraße mit dem Ziel, die Gärten statt mit wertvollem Trinkwasser mit Nutzwasser aus dem Tirolerbach zu bewässern. Ein digitaler Infopoint soll als zusätzliche Informationsquelle für unsere Bürger:innen am Hauptplatz platziert werden.

Bedauerlicherweise konnten einige dieser Vorhaben bzw. deren Veranschlagung im Budget 2022 in der Sitzung des Gemeinderates am 9. Dezember nicht beschlossen werden. Die Oppositionsparteien zogen aus dem Gemeinderat aus. Die nächste Sitzung ist für den 17. Dezember anberaumt.

Seit Beginn 2020 arbeite ich intensiv daran, eine Schongebietsverordnung für den Schutz der Trinkwasserbrunnen zu erreichen. Diese ist nun in der Endphase und sollte im ersten Quartal 2022 in Kraft treten.

Der Gemeinderat hat auch zum Änderungsentwurf (5. Novelle) des Regionalen Raumordnungsprogrammes Wiener Neustadt – Neunkirchen Stellung genommen. In dieser wurde zwar der Ausweitung auf Nassbaggerung in den Eignungszonen 1 und 3 zugestimmt, jedoch für die Eignungszone 2 abgelehnt. Darüber hinaus wurde beantragt, dass die Eignungszone 2 auf den im Gutachten der Geohydrologie beschriebenen und dargestellten Teil im Südosten der Eignungszone beschränkt wird und es im Interesse der Trinkwasserversorgung der Gemeinde weiterhin nur bei der Abbauform Trockenbaggerung bleibt. Die 5. Novelle ist jedoch ohne Berücksichtigung unserer Einwände in Kraft getreten.

Weitere Berichte und Details lesen Sie bitte im Blattinneren.

Mein großer Dank gilt all jenen, die seit dem Ausbruch der Pandemie zur Aufrechterhaltung der Versorgung unserer Heimatgemeinde bei-

getragen haben und sich sicherlich auch zukünftig dafür engagieren werden. Insbesondere gilt meine Wertschätzung jenen Mitgliedern des Gemeinderates, die mich während des Jahres unermüdlich unterstützt haben, allen Vertragsbediensteten der Marktgemeinde, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Theresienfeld, allen Pädagog:innen in unseren Bildungseinrichtungen, allen Personen, die im medizinischen Dienst tätig sind, allen Unternehmer:innen und deren Belegschaft sowie Privatpersonen, die sich um Nachbar:innen angenommen haben.

Abschließend möchte ich an Sie appellieren: Befolgen Sie bitte die Vorgaben der Bundes- und Landesregierung in Bezug auf die Virusbekämpfung! Verhalten wir uns so, dass keine Lockdowns mehr erforderlich sind, die auf lange Sicht Wirtschaft, Unternehmen, Kaufkraft, Bildungsniveau etc. schädigen und unser, für viele sehr wichtiges, gesellschaftliches Leben aussetzen. Kaufen Sie lokal bzw. regional! Sie tragen dazu bei, den Unternehmen in dieser schwierigen Zeit zu helfen – zur Standortsicherung und zum Erhalt von Arbeitsplätzen bzw. zur Schaffung von neuen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie von ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2022.

Ihre Bürgermeisterin

Ingrid Klauninger, MSc



Im vierten Lockdown zeigte sich ein völlig anderes Bild als vor einem Jahr: Ein Großteil der rund 420 Theresienfelder Kinder besuchte weiterhin eine unserer Bildungseinrichtungen. In der Volksschule, in den Kindergärten und der Tagesbetreuungseinrichtung bemühten sich die Pädagog*innen und alle Bediensteten neben den mittlerweile zur Routine gewordenen Testungen und dem Abwickeln der Covidfälle um Alltag und Bildung für unsere Kinder. Wie wichtig sozialer Kontakt für Kinder und Jugendliche ist, zeigen Studien über die wachsende Zahl von psychisch Erkrankten aufgrund der Coronapandemie in dieser Alterskategorie auf. Auch entstandene Lerndefizite durch Lockdown, Homeschooling und Distanclernen lassen unsere Pädagog*innen und alle Mitarbeiter*innen der Bildungseinrichtungen in diesen fordernden Zeiten durchhalten und machen ihre Arbeit besonders wertvoll.

Auf stimmungsvolle Auftritte der Theresienfelder Kinder bei Adventfeierlichkeiten und vor allem bei der Seniorenweihnachtsfeier müssen wir auch heuer leider wieder verzichten. Als Ersatz für diese Feierlichkeit soll in der nächsten Gemeinderatssitzung für die Theresienfelder Senior*innen (mit Hauptwohnsitz in Theresienfeld) wieder ein Weihnachtsgutschein beschlossen werden, der in Theresienfelder Geschäften bis Ende März 2022 eingelöst werden kann.

In dieser Gemeinderatssitzung wird eine Erhöhung des Heizkostenzuschusses von 160 Euro auf 200 Euro für die Heizperiode 2021/22 zum Beschluss vorgelegt, um in Zeiten von steigenden Heiz- und Energiepreisen den Theresienfelder*innen mehr Unterstützung zu geben. Dieser Zuschuss wird an sozial bedürftige Theresienfelder*innen ausbezahlt und kann bis 30. März 2022 am Gemeindeamt beantragt werden. Das Land NÖ gewährt einen weiteren Heizkostenzuschuss in Höhe von 150 Euro, der ebenfalls auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden kann. Genauere Informationen, unter welchen Bedingungen diese Zuschüsse gewährt werden, finden Sie auf https://www.noe.gv.at/noe/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html

Die von der SPÖ gespendeten Adventskalender wurden von Bgm. Ingrid Klauninger an alle Bildungseinrichtungen übergeben, um jedem Kind die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen.

© GR Wolfgang Blauensteiner



ratssitzung für die Theresienfelder Senior*innen (mit Hauptwohnsitz in Theresienfeld) wieder ein Weihnachtsgutschein beschlossen werden, der in Theresienfelder Geschäften bis Ende März 2022 eingelöst werden kann.



Besuch zum einjährigen Wirken unserer neuen Gemeindeärztin

39 freie Kassenplanstellen für Allgemeinmediziner findet man mit Stand vom 5.12.2021 auf der Homepage der NÖ Ärztekammer. Diese Liste der Stellenausschreibungen wird in den letzten Jahren kontinuierlich länger, freigewordene Praxen von Hausärzten in Niederösterreich werden nur selten nachbesetzt. In Theresienfeld gelang uns voriges Jahr dieses Kunststück, die ärztliche Versorgung für die Marktgemeinde Theresienfeld sicherzustellen, was in Zeiten einer Pandemie umso wertvoller ist. Frau Dr. Ileana Dudas-Mecles arbeitet mit sehr viel Engagement und Herz bereits mehr als ein Jahr in der neuadaptierten Ordination am Hauptplatz.

Die Zahl der Coronaerkrankten zeigte mit weit über 500 Fällen seit Pandemiebeginn Anfang Dezember, dass auch Theresienfeld nicht verschont blieb. Daher machte der Impfbus drei Stopps in Theresienfeld und bot allen Theresienfelder*innen die Möglichkeit zur wichtigen Impfung gegen Corona. Dieses Impfangebot für Erst-, Zweit- oder Drittimpfungen ohne Terminvereinbarung zeigt die äußerst erfolgreiche Bilanz von 505 Geimpften.

Die öffentliche Teststraße ist bis auf Weiteres am Dienstag von 8:00-13:00 und am Donnerstag von 14:00 - 18:00 für Sie im Gemeindegebäude geöffnet!



Der Gemeinderatsausschuss für Bildung, Soziales und Sport blickt auf ein arbeitsreiches Jahr 2021 zurück, viele Projekte warten im kommenden Jahr auf die Umsetzung:

- Der Umbau des ursprünglichen Kindergartengebäudes in der Kirchengasse zu einer kindgemäßen Schulischen Nachmittagsbetreuung mit moderner Speisenausgabe und Bewegungsraum im Grünen für die wachsende Zahl unserer Volksschulkinder, die am Nachmittag vom Team des Vereins Kidspoint bei Lern- und Freizeiteinheiten fachkundig und liebevoll betreut werden.
- In der Volksschule soll die Digitalisierung mit zwei weiteren Smartboards ausgebaut werden, um die Schüler*innen in zeitgemäßem Unterricht fördern zu können.
- Der Spielplatz des Kindergartens Eggendorferstraße erhält zusätzliche ansprechende Spielgeräte für die Kinder der Tagesbetreuungsgruppe und weitere Beschattungen, die durch die steigende Hitze in den Sommermonaten notwendig sind.
- Für Jugendliche wird der Verein KidsZone&more ab 2022 mobile Jugendarbeit durchführen. Durch Streetwork im Lebensumfeld der Jugendlichen können Sozialarbeiter*innen den jungen Theresienfelder*innen professionell und ohne bürokratische Hürden mit Information, Beratung und Begleitung zu jugendspezifischen Themen zur Seite stehen. Auch gemeinsame Projekte und Freizeitangebote sollen für die Jugendlichen geschaffen werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein schönes,
besinnliches Weihnachtsfest und
viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2022!

Ihre Vorsitzende des Gemeinderatsausschusses
für Bildung, Soziales und Sport
GGR Vera Petri



BLACKOUT – WENN DAS LICHT AUSGEHT

In jedem Privathaushalt kann es zu Stromausfällen kommen. Diese können meist kurzfristig und ohne größere Probleme behoben werden. Wenn jedoch die Stromversorgung in weiten Teilen des Landes ausfällt – der Verursacher kann durchaus auch außerhalb Österreichs liegen – und nicht innerhalb von wenigen Stunden behoben werden kann, spricht man von einem „Blackout“.

Die möglichen Folgen eines Blackouts können den Alltag empfindlich durcheinanderbringen:

- Alle Elektrogeräte, das Licht, die Heizung (auch Gasheizungen) und alle Informationsquellen (TV, PC, Radio, Handy) fallen aus – es wird nicht nur sprichwörtlich finster.
- Ampeln fallen aus, alle wollen nach Hause, ein Verkehrschaos droht.
- Die Wasserversorgung ist in Gefahr (Pumpen brauchen eine Stromversorgung) und das Kanalsystem kippt nach einiger Zeit.
- Lebensmittel verderben, weil die Kühlschränke nicht mehr funktionieren, es kann aber auch nichts mehr am E-Herd verkocht werden.
- Benzin und Diesel kann nicht gezapft werden, die medizinische Versorgung wird knapp.
- Bankomaten geben kein Geld mehr aus, Geschäfte schließen uvm...

Die Marktgemeinde Theresienfeld bereitet sich seit einiger Zeit auf ein solches Szenario vor, kann jedoch nicht alle persönlichen Eventualitäten abdecken.



Die wichtigste Vorsorge treffen Sie selbst! Legen Sie sich einen Notvorrat an:

- ↳ Wasser (2l pro Person/Tag, mind. für 1 Woche)
- ↳ haltbare Lebensmittel (Nudeln, Reis, Konserven u. ä.)
- ↳ wichtige Medikamente für 2 Wochen
- ↳ eine Erste-Hilfe-Ausrüstung
- ↳ einen Gaskocher
- ↳ ein Batterien-Radio und Taschen- bzw. Stirnlampen mit Reservebatterien
- ↳ etwas Bargeld in kleinen Scheinen und Münzen sowie
- ↳ Müllsäcke und div. Hygieneartikel

Damit haben sie schon den wichtigsten Schritt getan!

Ihr Ausschuss für Umwelt,
Innovation und Sicherheit





© Andreas Sarkany

Sehr geehrte Theresienfelder/innen!

Es ist Ihnen sicherlich schon aufgefallen, dass die neuen Radarboxen aufgestellt wurden und in Betrieb sind. Der Infrastrukturausschuss hat in seiner Sitzung am 02.09.2020 den Grundstein hierfür gelegt, um die Sicherheit auf unseren Gemeindestraßen zu erhöhen. Am 29.09.2020 hat der Gemeinderat die geplanten Ausführungen beschlossen.

Die Anlagen sind mit hohen Kosten verbunden und haben uns vor einige finanzielle Herausforderungen gestellt. Die Firma Radarrent OEG aus Baden (Geschäftsführer Herr Manfred Szumovski) war dafür ein idealer Partner.

Unser vorrangiges Ziel ist es, und dies ist bereits schon deutlich wahrnehmbar, die Anzahl der Raser auf unseren Gemeindestraßen zu minimieren.

Sie werden sich bestimmt fragen, was mit den Einnahmen der Radarstrafen passiert. Mit diesen Einnahmen wird primär die Finanzierung der Radargeräte abgedeckt, für allfällige Überschüsse gibt es die gesetzlichen Vorgaben, diese für weitere Sicherheitsmaßnahmen in der Gemeinde einzusetzen (z.B. bessere Ausleuchtung, Gehwegverbreiterung, Beschilderung usw.).

Ich bedanke mich besonders bei unserer Frau Bürgermeisterin Ingrid Klauninger, die mich bei allen schwierigen Verkehrsverhandlungen unterstützt hat. Ebenfalls kann ich mit Stolz auf meinen Infrastrukturausschuss blicken, dessen Mitglieder mit mir ein tolles und wertvolles Sicherheitspaket für alle Theresienfelder*innen umgesetzt haben.

Ihr Vizebürgermeister
Wolfgang Reinharter



© Sabine Kocmich
im Bild v.li.n.re.: Vbgm. Wolfgang Reinharter, GGR DI Norbert Zöger, GR Ferdinand Hofer, GR Martin Stavik-Breier, GR DI (FH) Hannes Halbauer, Bgm. Ingrid Klauninger, MSC

Der Gemeinderatsausschuss für Integration und Kultur hat sich mit dem Thema Sprachförderung von Kindern in den Kindergärten bei Mehrsprachigkeit sowie auf die Stärkung der interkulturellen Sensibilität beschäftigt.

Gemeinsam mit dem Verein „Startklar“ aus Wiener Neustadt, einem gemeinnützigen Verein, konnte ein ausgezeichnete Partner gefunden werden.

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, das Potential mehrsprachig aufwachsender Kinder durch diverse Maßnahmen im Bereich der frühen Sprachförderung zu stärken. In Spielgruppen zur Sprachförderung wird der Spracherwerb der deutschen Sprache auf spielerische Art gefördert. In erster Linie geht es darum, Begeisterung zu vermitteln und den Kindern in ihrer Freizeit positive Spracherlebnisse in der deutschen Sprache zu ermöglichen. Die Spielgruppen werden von Personen angeleitet, die pädagogische Erfahrung haben und aus dem sprachwissenschaftlichen Bereich kommen und ein starkes Bewusstsein für die Sprache und Sprachvermittlung haben. Die Kursdauer beträgt 20 Wochen - 90 Minuten pro Woche - und kostet € 90,- für alle 20 Wochen. Der Ausschuss für Integration und Kultur ersucht daher den Gemeinderat, solch eine Sprachförderung ab 2022 in den Kindergärten von Theresienfeld anzubieten.

Als besonderen Anreiz zur Teilnahme soll die Marktgemeinde Theresienfeld ein Drittel der Kosten übernehmen!

Wir sind überzeugt mit diesem Angebot unseren Kindern im Kindergarten eine großartige Unterstützung anzubieten.

Abschließend wünschen wir allen Theresienfelderinnen und Theresienfeldern einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit!

GR Manfred Wicha, EIP® - Vorsitzender des Ausschusses Integration und Kultur



GR Manfred Wicha, EIP®

Ausschussvorsitzender für Kultur und Integration
Mitglied des Prüfungsausschusses (Vors. Stv.)
Gemeinderat mit besonderer Aufgabe: Wirtschaft

Regionalleiter Süd Stv. und Filialeiter
HYPO NÖ in Wiener Neustadt

Foto: vlnr: GR Friederike Stavik-Breier, GGR Barbara Mayrhuber-Pfaller, GR Manfred Wicha, GR Anita Vorderwinkler-Hartl
© Vanessa Wicha



Ihre Stromrechnung wächst Ihnen über den Kopf?

Das muss nicht sein!

Wir zeigen Ihnen, wie einfach Stromsparen in der Praxis funktioniert und wie Sie mit ein paar Tipps bis zu **300 Euro Stromkosten** im Jahr sparen können.

Die besten Spartipps

GESCHIRRSPÜLER Der Strom- und Wasserverbrauch neuer Spülmaschinen ist in den letzten Jahren enorm gesunken. Immerhin reduzierte sich der Verbrauch an Strom um rund die Hälfte und der von Wasser um rund 70 Prozent. Für das Erwärmen des Spülwassers verbrauchen Geschirrspüler den meisten Strom! Deshalb sind Geräte mit geringem Wasserverbrauch auch die energieeffizientesten.



Zum Vergleich: Für das Spülen von zwölf Maßgedecken von Hand werden durchschnittlich 46 Liter Wasser benötigt. Moderne Geschirrspülmaschinen hingegen benötigen für die gleiche Menge **nur etwa 10 bis 15 Liter Wasser**. Diese Wassereinsparung kommt aber nur dann zum Tragen, wenn das Geschirr nicht von Hand vorgespült wird und die Geschirrspülmaschine voll beladen ist. Achten Sie auf die Dosierungshinweise für das Geschirrspülmittel auf der Verpackung und in Ihrer Bedienungsanleitung, um Überdosierung oder zusätzliche, nicht benötigte Enthärter oder Klarspüler zu vermeiden, und nutzen Sie Geschirrspülmittel mit dem EU-Umweltzeichen.

Wichtig ist, dass das Reinigungsmittel keine Phosphate enthält.

Achten Sie beim Kauf eines neuen Geschirrspülers auf Ihren Bedarf, es gibt kleinere und größere Geräte, sowie neben der bestmöglichen Energieeffizienzklasse auch auf einen möglichst niedrigen Wasserverbrauch. **Seit März 2021 werden im Energieverbrauchskennzeichnungssystem anstelle der Stufen A+++ bis D ausschließlich die Stufen A bis G verwendet.** Dieses neue Kennzeichnungssystem gilt für die folgenden Produktgruppen:

Kühlgeräte, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Fernsehgeräte, Lampen und Leuchten

Für die ersten vier Produktgruppen müssen die Etiketten mit der neuen Skala ab 1. März 2021 verwendet werden. Lampen und Leuchten müssen ab 1. September 2021 nach der neuen Skala gekennzeichnet sein.

Spülen Sie möglichst immer im ECO-Programm.

Es lohnt sich, bei der eNU- Energieberatung Niederösterreich reinzuschauen!
ENERGIEBERATUNG +43 2742 22144 www.energieberatung-noe.at

Ihr Energiegemeinderat

Martin Stavik-Breier

Information des Vizebürgermeisters über das öffentliche Gut

Sehr geehrte Theresienfelderinnen und Theresienfelder!

Die Marktgemeinde Theresienfeld möchte im Zuge ihrer Informationspflicht bezüglich der Benützung des öffentlichen Gutes einige Punkte klarstellen.

Was ist das öffentliche Gut?

§ 71 der NÖ Gemeindeordnung 1973 beschreibt das öffentliche Gut bzw. § 69 dessen Erhaltung und Verwaltung.

§ 71 Öffentliches Gut

(1) Die dem Gemeingebrauch gewidmeten Teile des Gemeindevermögens bilden das öffentliche Gut der Gemeinde. Die Benützung steht allen in gleicher Weise zu. Die Gemeinde kann als Eigentümerin des öffentlichen Gutes jede über den Gemeingebrauch hinausgehende Benützung untersagen oder von der Entrichtung einer Abgabe bzw. eines Entgeltes abhängig machen.

§ 69 Erhaltung und Verwaltung des Gemeindevermögens

(1) Das Gemeindevermögen ist möglichst ohne Beeinträchtigung der Substanz zu erhalten. Es ist pfleglich und entsprechend seiner Zweckbestimmung nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu verwalten, wobei beim ertragsfähigen Vermögen der größte dauernde Nutzen gezogen werden soll.
(2) Das Gemeindevermögen ist aus den Erträgen der Gemeinde zu erhalten, instand zu setzen und zu erweitern. Erträge aus Vermögensveräußerungen sind zur Instandhaltung des Gemeindevermögens, zur Schaffung neuer Vermögenswerte oder zur Tilgung bestehender Darlehensschulden zu verwenden.

Warum wende ich mich an Sie?

Öffentliches Gut, das sich grundsätzlich vor jedem Grundstück befindet, wird immer wieder als persönliches Eigentum angesehen und auch so verwendet. Ich möchte Sie auf dieses oft praktizierte Fehlverhalten hinweisen.

Immer wieder werden von Bürgerinnen und Bürgern Fahrzeuge, Anhänger, Mülltonnen, Container, Bauschutt- bzw. Sperrmüllablagerungen und noch vieles mehr ohne Abklärung mit der Gemeinde, aber mit der Selbstverständlichkeit eines Eigentümers abgestellt. Ebenso wird öffentliches Gut durch Bepflanzung (Sträucher, Bäume, Buschwerk) verschönert. An sich wäre das lobenswert, nicht jedoch auf öffentlichem Gut! Die Gemeinde ist durch die Bepflanzungen verpflichtet, einen Strauch-/Baumkataster zu führen und das verursacht nicht kalkulierte Kosten. Ebenso kann durch nicht sachgemäße Bepflanzung am öffentlichen Gut die darunterliegende Infrastruktur wie Telekom-, Strom-, Gas-, Wasser- und Kanalleitung bzw. Straßenteile beschädigt werden. Letztlich möchte ich darauf hinweisen, dass Niederschlagwässer nicht aus Ihrem Grundstück auf das öffentliche Gut abgeleitet werden dürfen.

Wir sind gerne bereit, mit Ihnen über einen außerordentlichen Gebrauch des öffentlichen Gutes zu sprechen. Bitte rufen Sie uns an (02622/71210) bzw. sind wir über die Homepage der Marktgemeinde Theresienfeld (www.theresienfeld.gv.at) erreichbar.

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme!

Ihr Vizebürgermeister
Wolfgang Reinharter



Symbolfoto



Symbolfoto

Schneeräumung

Da vor allem in Gassen, in denen viele Autos am Straßenrand geparkt sind, starke Behinderungen für die Räumfahrzeuge bestehen und die Schneeräumung nicht optimal durchgeführt werden kann, wird ersucht, Fahrzeuge auf eigenem Grund oder an Stellen abzustellen, an denen ausreichend Breite vorhanden ist.

Bedenken Sie dabei auch, dass die Schneeräumung oft noch bei Dunkelheit und schlechter Sicht erfolgt.

Weiters weisen wir nochmals darauf hin, dass gem. der Straßenverkehrsordnung ein Parken (= Abstellen des Fahrzeuges für mehr als 10 Minuten) nur dort gestattet ist, wo eine Fahrbahnbreite von mindestens 5 m freibleibt.

Halten einzelne Lenker die Grundsätze für das Halten in engen Verkehrsflächen nicht ein, kommt es zu Problemen bei der Schneeräumung, bei Feuerwehreinsätzen etc.

Eine zufriedenstellende Situation kann nur erreicht werden, wenn die StVO beachtet wird.

Symbolfotos Marktgemeinde Theresienfeld



galanda

ihr anwalt in der nähe

Guter Rat ist teuer – so sagt man – und der Weg, um zu seinem Recht zu kommen ist oft ein weiter. Das muss aber nicht so sein. Daher habe ich gemeinsam mit der Marktgemeinde Theresienfeld regelmäßige Sprechstage für Rechtsfragen eingerichtet.

Diese finden jeweils donnerstags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, im Gemeindezentrum Theresienfeld statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte unten stehender Übersicht. Außerhalb dieser Sprechstage stehe ich Ihnen nach telefonischer Vereinbarung gerne zur Verfügung.

Dabei nehme ich gerne kostenlos eine erste Einschätzung Ihres Rechtsproblems vor.

Meine besonderen rechtlichen Schwerpunkte liegen im Bereich von Kauf-, Schenkungs- und Übergabsverträgen, der Errichtung von Testamenten und der Prozessführung.

Mag. Johann Galanda
Rechtsanwalt

Kanzlei:
Mag. Galanda Rechtsanwalt GmbH
Stauraczgasse 4, 1050 Wien

Sprechstelle:
Hauptstraße 46, 2492 Eggendorf

Tel: 01 810 06 77
www.ra-galanda.at

Sprechstage für 2022

17. März

22. September

19. Mai

24. November

Jeweils 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im
Gemeindezentrum Theresienfeld.

Offizielle Eröffnung der Topothek am 05.10.2021

Bereits im Dezember 2019 begannen Herbert Halbauer und Bernhard Koschi sich für eine Topothek - ein von den Bürger:innen selbst angelegtes online-Archiv - zu interessieren. Sie wurden vom Initiator und Gründer, Mag. Alexander Schatek, selbst eingeschult und fingen an, Bilder zu sammeln, einzuscannen, zu bearbeiten, zu beschlagworten und in die Plattform einzustellen.

Am 24. März 2020 wurde die topothek.theresienfeld.at freigeschaltet und somit allgemein zugänglich. Erst jetzt (5. Oktober 2021) konnte sie Corona-bedingt offiziell eröffnet werden.

Vor ca. 80 Besucher:innen und zahlreichen Ehrengästen erklärten die beiden Topothekare und Mag. Schatek die Funktionsweise; wie lokalhistorische Bilder, Dokumente etc., die sich in privaten Händen befinden, gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht werden. Besonders interessant sind Alltagsansichten, alles was sich bereits verändert hat und älter als 15 Jahre alt ist.

Die Bewohner:innen Theresienfelds wurden schon mehrmals aufgerufen, Material zur Verfügung zu stellen. Mittlerweile wurden über 1.400 Objekte eingestellt und ca. 6000 Zugriffe registriert.

Gerne werden weitere Bilder, die auch nur einen

kleineren Interessentenkreis ansprechen, aufgenommen.

Höhepunkt war sicher die Probe aufs Exempel: Nach Zuruf eines Themas wurden geeignete Bilder gesucht und diskutiert. „Das war ich im Kindergarten!“ „Da ist mein Nachbar beim Tennisspielen“ „So hat der Hauptplatz einmal früher ausgesehen?“ usw.

Die alteingesessenen Theresienfelder:innen schwelgten in Erinnerungen, die neu zugezogenen Gemeindegänger:innen lernten ihren Heimatort besser kennen.

Auch beim gemütlichen Ausklang bei Wein vom Weingut Bannert und Wasser aus der Waldquelle wurde noch intensiv weiter getratscht...

Insgesamt stärkt also eine Topothek die Identität und das Zugehörigkeitsgefühl zur eigenen Gemeinde und führt auch Jung und Alt zusammen.

Dies begrüßte auch Frau Bürgermeisterin Ingrid Klauninger in ihrer Ansprache, in der sie die offizielle Eröffnung durchführte.

Bericht: Mag. Herbert Halbauer
© GR Wolfgang Blauensteiner





Aktion Schutzengel 2021

gGR Barbara Mayrhuber-Pfaller und GR Andreas Pohnitzer besuchten im Zuge der Schutzengelaktion im September die Volksschule und die beiden Kindergärten in Theresienfeld. Die Aktion des Sicherheitsforums NÖ fand heuer bereits zum 22. Mal statt.

Ziel der Aktion ist es, die Aufmerksamkeit der Kinder im Straßenverkehr zu erhöhen. Damit wird ein Beitrag geleistet, dass Schul- und Kindergartenkinder sicher in der Schule bzw. im Kindergarten ankommen und wieder unversehrt nach Hause gelangen. Diesmal gab es neben der Broschüre eine blau-gelbe Klingel für das Fahrrad oder den Roller. Eine gute Idee, wie wir meinen, um im Straßenverkehr auf sich aufmerksam zu machen!

© Neue VP Thf. u. U.



Buchübergabe an die Volksschule Theresienfeld - gespendet von GR Wolfgang Blauensteiner

GR Wolfgang Blauensteiner spendete 10 Bücher für die Kinder unserer Volksschule – der Inhalt gibt die sehr berührende Geschichte des Hundes Balou wieder.

„Auf einer meiner Motorradreisen durch Rumänien durfte ich die Zuneigung meines Reiseführers und Freundes Toni Dobrowsky zu den rumänischen Straßenhunden kennenlernen. Bei den unzähligen Stopps verfütterte er das im Begleitfahrzeug zu Hauf mitgeführte Hundefutter. Auf der im Folgejahr erfolgten Tour traf er an einer Tankstelle auf den im Buch beschriebenen verletzten Vierbeiner, den er fortan BALOU nannte und in Folge nach dem Ende der Reise nach Wien holte. Diese berührende Geschichte über den Straßenhund, geschrieben vom Autor Anton Dobrowsky, veranlasste mich dazu, 10 Exemplare des Buches - Mein Name ist Balou - für die Bücherei der Volksschule Theresienfeld zu spenden.“ berichtet GR Wolfgang Blauensteiner über seine Beweggründe für diese Aktion.

Die Übergabe der Bücher an Direktorin Petra Dienbauer, MEd erfolgte in Begleitung von Frau Bürgermeisterin Ingrid Klauninger, MSc am 8. November 2021.

„Die Bücher sind eine Bereicherung für unsere Schulbücherei und ich wünsche den Kindern viel Freude beim Lesen. Danke an meinen Kollegen Wolfgang Blauensteiner für die Spende“, zeigt sich Bürgermeisterin Ingrid Klauninger sehr erfreut.

„Die Geschichte des rumänischen Straßenhundes ist herzerwärmend erzählt. Mit viel Spannung nimmt die Geschichte den Leser auf das Abenteuer des Hundes mit. Die vielen Tierfreunde in der Schule werden diese Geschichte mit Begeisterung lesen. Ein herzliches Dankeschön an die großzügige Spende und die Bereicherung für die Schulbibliothek“, so VS Direktorin Petra Dienbauer.

Das Buch ist auch im Online-Buchhandel unter „Mein Name ist Balou“ erhältlich.

© GR Wolfgang Blauensteiner
GR Wolfgang Blauensteiner, VS Direktorin Petra Dienbauer, MEd, Bgm. Ingrid Klauninger, MSc



„NÖ Tage der Offenen Ateliers“

Am 16. und 17. Oktober fanden die „NÖ Tage der Offenen Ateliers“ statt. In der Marktgemeinde Theresienfeld nahm Frau Manuela Glatter mit ihren liebevoll und kreativ gestalteten Töpferkunstwerken teil, welche die Besucher:innen im Unikat`l bestaunen konnten. „Zahlreiche Theresienfelder:innen nutzten den Sonntagsspaziergang, um bei mir vorbei zu schauen“, freute sich Frau Manuela Glatter. „Ein weiteres schönes Erlebnis war das positive

Feedback einer netten Dame, der mein Atelier so gut gefiel, dass sie mich ihren Freund:innen empfehlen und mich in Zukunft öfter besuchen möchte“, erzählte Frau Glatter.

Bgm. Ingrid Klauninger, MSc, GGR Vera Petri und GGR Robert Kocmich kamen ebenfalls vorbei und bewunderten die Töpferkunst.

„Die Liebe zum Detail ist in jeder einzelnen Arbeit von Frau Glatter spürbar“, führt Bgm. Ingrid Klauninger aus.



© Sabine Kocmich
Manuela Glatter, GGR Robert Kocmich, GGR Vera Petri und Bgm. Ingrid Klauninger, MSc

Trinkwasseruntersuchung

Gesetzlich ist halbjährlich die Untersuchung des Trinkwassers sowohl im Brunnen als auch an verschiedenen Stellen des Netzes vorgeschrieben. Die Marktgemeinde Theresienfeld lässt aber diese Untersuchungen viermal im Jahr durchführen. Wir wollen Sie an dieser Stelle über den Bericht vom 06.05.2021 informieren:

Nach dem Aktivkohlefilter und der UV-Entkeimungsanlage weist unser Trinkwasser überall ausgezeichnete Qualität auf. Eine Belastung mit leichtflüchtigen Kohlenwasserstoffen ist nicht feststellbar, auch sonstige chemische und bakteriologische Belastungen sind entweder nicht feststellbar oder liegen weit unter den Grenzwerten. Im Einzelnen sind gemäß Trinkwasserverordnung einmal jährlich folgende Werte mitzuteilen:

Nitrat (mg NO₃/Liter): 17

Pestizide: im untersuchten Umfang nicht bestimmbar

Wasserstoffionenkonzentration (pH-Wert): 7,6

Gesamthärte (°dH): 15,2

Carbonhärte (°dH): 12,0

Die folgenden Stoffe liegen alle deutlich im zulässigen Bereich (Angaben jeweils mg/Liter):

Kalium: 0,7

Calcium: 71,1

Magnesium: 23,0

Natrium: 3,8

Chlorid: 10,0

Sulfat: 56

Beachten Sie bitte für Ihre Geräteeinstellungen den hohen Härtegrad, der wohl für Sie unbedenklich ist, aber für die Geräte einen höheren Wartungsaufwand darstellt.

Theresienfeld als „Feinkostladen Europas“ ausgezeichnet

Europa-Abgeordneter Sidl prämiert Vorzeigegemeinden für „Regionalität“ und „Top-Qualität“

„Top Qualität unserer Lebensmittel in Niederösterreich – ja, in ganz Europa – muss ein vorrangiges Anliegen der Politik sein. Die Direktvermarkter und Dorfläden sind Garanten für beste Qualität“, so der niederösterreichische EU-Abgeordnete Günther Sidl.

Daher haben der für Konsumentenschutz zuständige LHStv. Franz Schnabl und der Abgeordnete zum Europäischen Parlament, Dr. Günther Sidl, eine Auszeichnung ins Leben gerufen, um Vorzeigegemeinden vor den Vorhang zu bitten und die Anstrengungen für das Ermöglichen von regionaler Vermarktung zu prämiieren. Mit dem „Feinkostladen Europas“, im Rahmen dessen künftig Jahr für Jahr derartige Projekte prämiert werden sollen, wurde nun die Gemeinde Theresienfeld ausgezeichnet.

„In Theresienfeld kommen bäuerliche Produkte, Obst, Gemüse und fangfrischer Fisch auf die Tel-

ler. Drei Betriebe sind hier die Versorger der GemeindebürgerInnen. Durch die hohe Qualität der Produkte und den ausgezeichneten Geschmack sichert das auch ein Stück weit unsere hohe Lebensqualität“, erklären Bürgermeisterin Ingrid Klauninger und der geschäftsführende Gemeinderat Robert Kocmich: „Nachvollziehbare Herkunft und Regionalität stehen an oberster Stelle, wenn man KonsumentInnen danach fragt, worauf sie bei der Ernährung Wert legen. Deswegen sind wir stolz auf das vielfältige Angebot in unserer Gemeinde.“

„Klar ist: Wenn wir davon reden, die Lebensqualität in den Regionen zu stärken, dann leisten neben dem Breitbandausbau für ein stabiles Internet, praktikablen Verkehrsverbindungen und einem ganztägigen Kinderbetreuungsangebot auch die regionalen Direktvermarkter und Nahversorger einen unverzichtbaren Beitrag dafür“, weiß Sidl und richtet sich mit großem Dank an die vielen Gemeinden, die tagtäglich große Anstrengungen unternehmen, die regionale Infrastruktur möglichst umfangreich zu erhalten.

© Sabine Kocmich
GGR Robert Kocmich, EU-Abgeordneter Dr. Günther Sidl und Bgm. Ingrid Klauninger, MSc



Reihenhausanlage "GrünTraum" - Gleichenfeier am 28.10.2021

Die ATLAS Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft reg.Gen.m.b.H. errichtet eine moderne Reihenhausanlage mit insgesamt 40 Reihenhäusern und 14 Doppelhäusern inklusive überdachten PKW-Abstellplätzen. Im ersten Bauabschnitt werden 34 Reihenhäuser errichtet, welche mit Mai 2022 fertig gestellt werden. Im zweiten Bauabschnitt werden nochmals 20 Reihenhäuser bis zum Sommer 2022 errichtet. Insgesamt gibt es 44 Stellplätze im Freien und 69 Stellplätze in der Garage. Die Garage ist überschüttet und begrünt. Jedem Reihnhaus stehen zwei Stellplätze zur Verfügung.

Reihenhäuser mit Keller

- zwischen 99 und 104 m² groß, zwei Reihenhäuser verfügen über einen Aufzugsschacht und haben eine Fläche von 131 m²
- 4 Zimmer, Keller
- Fernwärme, Fußbodenheizung
- Photovoltaikanlage, Alarmanlage

- Ziegelmassivbauweise

Gärten der Reihenhäuser

- zwischen 72 und 215 m²
- automatische Bewässerung
- Sträucher als Sichtschutz
- Gartenhütte
- Doppelstabgitterzaun
- befestigte Terrasse

Weitläufige allgemeine Grünflächen werden für Groß und Klein angelegt. Im hinteren Bereich wird für Kinder ein großer Spielplatz mit Holzspielgeräten, Wasserlauf und Naschhecke errichtet.

Die Finanzierung erfolgt mit Fördermitteln des Landes NÖ. Außerdem ist auch ein Wohnzuschuss möglich.

Ing. Frank Pfnier, Lehrling Christian Böhm, Dir. Gerald Pichler, Bgm. Ingrid Klauninger, MSc, Vbgm. Wolfgang Reinharter, Mag. Werner Kosa
© Marktgemeinde Theresienfeld



Der neue Fahrplan 2022

Aufgrund des europaweiten Fahrplanwechsels kann es ab **Sonntag, 12. Dezember 2021** zu Änderungen im Fahrplan kommen.

Für aktuelle Fahrplanauskünfte **scannen Sie den QR-Code** und berechnen Sie Ihre Route im AnachB Routenplaner auf www.vor.at oder in der **VOR AnachB App**.



Allerheiligen 2021

Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!

Herausfordernde Zeiten verlangen besondere Situationen. So mussten wir 2020 auf den gemeinsamen Friedhofsgang verzichten, die Kranzniederlegungen fanden in sehr kleinem Rahmen statt.

Allerheiligen 2021 fand – fast – wie in früheren Zeiten statt. Zu Ehren unserer Ortsgründerin haben wir beim Denkmal Maria Theresia einen Kranz niedergelegt. In Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege erfolgten die Kranzniederlegungen beim Kriegerdenkmal und beim Gefallenen-Kriegsgrab. Beim Feuerwehrgedenkstein erinnerten wir uns an die Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr, die bei der Rettung anderer ihr Leben lassen mussten.

Wir gedachten auch der Opfer, die am Abend des 2. November 2020 in der Wiener Innenstadt Ziel eines terroristischen Anschlags wurden. Hierbei starben vier Menschen und 17 wurden zum Teil schwer verletzt. Mit diesem Terrorakt wurde der lange und demokratische Frieden für kurze Zeit in Österreich unterbrochen, eine friedliche Zeit in der Europäischen Union, die nun schon seit mehr als 70 Jahre währt. Es bedarf Menschen, die den Frieden schützen und stiften. Dies ist auch in kleinsten gesellschaftlichen Einheiten notwendig, wie in der Ehe, in der Familie und in Vereinen.

Ihre Bürgermeisterin
Ingrid Klauninger, MSc

Impressionsfotos, © Sabine Kocmich



Grünschnittcontainer-Herbstaktion 2021

Auch heuer gab es wieder die Grünschnittcontainer-Herbstaktion der Marktgemeinde Theresienfeld. Am 6. und 7. November wurden an den üblichen Standorten Container aufgestellt. Auch die Grünschnittsammelstelle hatte an diesen Tagen geöffnet. Die BürgerInnen konnten in gewohnter Form Ihren Garten fit für den Winter machen. Insgesamt wurden an diesen beiden Tagen 22 Tonnen Grünschnitt entsorgt.

© Marktgemeinde Theresienfeld



Mit großer Betroffenheit haben die Gemeindevertreter und Mitarbeiter der Marktgemeinde Theresienfeld die Nachricht vernommen, dass unser Ehrenringträger und Gemeinderat a. D. Alfred Janak nach längerem schwerem Leiden verstorben ist. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Gattin Hilaria und den Kindern und Enkelkindern.

Alfred Janak war seit seinen Jugendjahren eng mit unserem Heimatort und dessen Institutionen verbunden und hat in vielfältigen Funktionen ehrenamtlich gearbeitet: Er gehörte 40 Jahre (1970 – 2010) dem Gemeinderat an und war vor allem im Prüfungsausschuss tätig, in dem er von 1995 bis 2010 den Vorsitz führte. Diese verantwortungsvolle Aufgabe erfüllte er mit großer Korrektheit und konstruktiver Mitarbeit. Er war auch lange Jahre Ortsparteiobmann der ÖVP Theresienfeld.

In der Freiwilligen Feuerwehr Theresienfeld leitete er jahrzehntelang den Verwaltungsdienst und wurde bei seinem Übertritt in den Reservestand zum Ehrenverwalter ernannt. Ebenso war er seit Beginn an Mitglied des SC Theresienfeld. Ein weiteres wichtiges Tätigkeitsfeld war die Pfarre Theresienfeld. Hier war er unter anderem im Pfarrkirchenrat und später im Pfarrgemeinderat tätig. Besondere Verdienste nicht nur für die Kirche, sondern auch für ganz Theresienfeld erwarb er sich durch seine ehrenamtliche Leitung bei den großen Renovie-

rungsarbeiten an der Kirche Zur Kreuzerhöhung und am Pfarrhof (2000/02 und 2011).

Für all seine Verdienste wurde er unter anderem von der Marktgemeinde Theresienfeld (Ehrenring), dem Land Niederösterreich (Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland) und von der Erzdiözese Wien (Stephanusorden) ausgezeichnet.

Im Namen aller Theresienfelderinnen und Theresienfelder möchten wir ihm ein aufrichtiges Dankeschön für sein unermüdliches Wirken für unsere örtliche Gemeinschaft aussprechen.

Wir wollen Alfred Janak in dankbarer Erinnerung behalten!



(Mag. Theodor Schilcher)

★★★★★ Wohnmobilstellplätze & Garagen

Schwarzwasserentsorgung
Platzeigene SB Waschanlage
mit Münzeinwurf

komplett asphaltiert

Video überwacht

Strom- &
Wasseranschluss

STRE

Vermietung & Verpachtung

www.einstellplatz-mieten.at
Tel.: 02636/20261

Bezirksstellenleiter der AK NÖ, Bezirksstelle Wiener Neustadt, Gerald Pahr, besuchte die Marktgemeinde Theresienfeld

Die Arbeiterkammer NÖ bietet ihren Mitgliedern eine große Auswahl an Broschüren an.

Eine Auswahl der gefragtesten Broschüren wurden von der AK zusammengestellt und von Gerald Pahr präsentiert.

Diese können entweder per eMail an wrneustadt@aknoe oder telefonisch unter 057171/27450 bestellt werden.

Folgende Broschüren sind im Moment neu überarbeitet bzw. sehr gefragt:

AK-Bildungsberatung	Home Office FAQs
Altersteilzeit	Konsumentenrechte
Arbeitsrecht griffbereit	Lehrlingsförderung-Cash Tipp
Arbeitswelt und Schule	Patientenrecht
Ausbildung Lehre	Pensionsrecht
Beschäftigte mit Behinderung	Pflegegeld
Bildungskarenz u. Bildungsteilzeit	Sozialhilfe NEU
Elternfahrplan	Sozialratgeber 2021
Elternteilzeit	Steuer sparen
Familienbonus Plus	Wenn ein Baby kommt
Gute Reise	24-Stunden-Betreuung

© Marktgemeinde Theresienfeld



REGENWASSERTANK NEMO - 6.000 LITER



DIE IDEALE LÖSUNG für den Einstieg zur Regenwassernutzung im Garten!

- Regenwasserbehälter aus robustem, langlebigem Polyethylen
- leichter Transport durch geringes Eigengewicht
- einfacher Einbau und schnelle Montage
- österreichische Qualität mit 15 Jahren Herstellergarantie
- bis zu 50% Trinkwasser einsparen

Regenwassertank Nemo bestehend aus:

- Regenwasserzisterne 6.100 Liter aus PE
- teleskopierbarer Domschacht
- kindersicherer begehbare Deckel aus PE
- 4 Anschlüsse DN/OD110 inkl. Einlaufdichtungen

+ Gratis Filterpaket F2 im Wert von € 228,-



Kompatibel mit den GEOplast Entnahmesets
Weitere Tanks von 2.000 bis 50.000 Liter erhältlich!

Bestellungen & weitere Infos:
verkauf@geoplast.com oder 02622 65242 81
info.geoplast.com/regenwassertank-nemo



ab € 1497,-
Preis inkl. MwSt.



**GRATIS
FILTERPAKET
DAZU!**

**GRATIS
LIEFERUNG**
im Rahmen einer

Gutscheincode: 138877

gültig bis 10. Februar 2022
Gutscheincode einmalig einlösbar
Code bei Bestellung angeben!

RESTMÜLL RAYON 1 - Ortsgebiet		RESTMÜLL RAYON 2 - Sdlg. Maria Theresia		KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN gesamtes Ortsgebiet	
FR	28. Jänner	DO	13. Jänner	FR	28. Jänner
FR	25. Februar	DO	10. Februar	FR	11. März
FR	25. März	DO	10. März	FR	22. April
FR	22. April	DO	07. April	FR	03. Juni
FR	20. Mai	DO	05. Mai	FR	15. Juli
FR	17. Juni	DO	02. Juni	FR	26. August
FR	15. Juli	DO	30. Juni	FR	07. Oktober
FR	12. August	DO	28. Juli	FR	18. November
FR	09. September	DO	25. August	FR	30. Dezember
FR	07. Oktober	DO	22. September		
FR	04. November	DO	20. Oktober		
FR	02. Dezember	DO	17. November		
FR	30. Dezember	DO	15. Dezember		

BIOMÜLL gesamtes Ortsgebiet				ALTPAPIER RAYON 1 - Ortsgebiet		ALTPAPIER RAYON 2 - Sdlg. Maria Theresia	
MI	05. Jänner	DO	07. Juli	MI	05. Jänner	DI	18. Jänner
DO	20. Jänner	DO	21. Juli	DO	03. Februar	DI	15. Februar
DO	03. Februar	DO	04. August	DO	03. März	DI	15. März
DO	17. Februar	DO	18. August	DO	31. März	DI	12. April
DO	03. März	DO	01. September	DO	28. April	DI	10. Mai
DO	17. März	MI	14. September	DI	24. Mai	MI	08. Juni
DO	31. März	DO	29. September	DO	23. Juni	DI	05. Juli
DO	14. April	DO	13. Oktober	DO	21. Juli	DI	02. August
DO	28. April	DO	27. Oktober	DO	18. August	DI	30. August
DO	12. Mai	DO	10. November	MI	14. September	DI	27. September
MI	25. Mai	DO	24. November	DO	13. Oktober	MO	24. Oktober
DO	09. Juni	MI	07. Dezember	DO	10. November	DI	22. November
DO	23. Juni	DO	22. Dezember	MI	7. Dezember	DI	20. Dezember

Christbaumentsorgung

Wir ersuchen Sie, die Christbäume bei den ehemaligen Grünschnittsammelstellen (Bahnstraße beim Bahnhof und vis a vis Ziehrergasse, Föhrengasse, Heidegasse, Renngasse, Resselgasse/ Dieselweg und Porschegasse), in der Rilkegasse beim Zugang zur asphaltierten Spielfläche bzw. vor den Müllinseln der Wohnhausanlagen zu entsorgen.

Eine Abholung erfolgt ab dem 7.1.2022.



Altstoffsammelzentrum und Grünschnittsammelstelle
2604 Theresienfeld, Tenniszeile 10

Altstoffsammelzentrum - Öffnungszeiten:

Dienstag: 13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag: 13.00 bis 18.00 Uhr

Am Faschingdienstag und Karfreitag bleibt das ASZ geschlossen.

- Auf das Gelände darf jeweils nur ein Fahrzeug einfahren.
- Zur Identitätsfeststellung nehmen Sie bitte einen Lichtbildausweis mit.
- Die Abgabe ist auf Haushaltsmengen aus Privathaushalten beschränkt (keine Klein-LKW oder überfüllte Anhänger).
- Die Mülltrennung ist einzuhalten!
- Den Anweisungen unserer Mitarbeiter ist Folge zu leisten.
- Die Entgegennahme von Altstoffen ist nur während der Öffnungszeiten gestattet. Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist verboten!

Grünschnittsammelstelle - Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 08.00 bis 15.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 18.00 Uhr

Am Faschingdienstag und Karfreitag bleibt die Grünschnittsammelstelle geschlossen.

Pro Öffnungstag gilt die Anlieferung maximal einer Haushaltsmenge (ca. 2 m³).

Es werden ausschließlich pflanzliche Gartenabfälle übernommen. Nicht übernommen werden Baumstrünke, stärkere Äste und Stämme, unzerkleinerte Wurzelballen, Tiermist und Tierstreu, Fallobst, Küchenabfälle, Erde, Steine etc.

Abfallbehandlungsanlage Wr. Neustadt:

Größere Mengen können direkt in der 3 km entfernten Abfallbehandlungsanlage der WNSKS abgegeben werden.

Telefon: 02622/373-660

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 7.00 bis 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 bis 15.00 Uhr

Sonn- und Feiertag: geschlossen

Nutzen Sie das Wertstoffsammelzentrum mit der Service Card!

Infos: www.servicecard-wn.at

ALTPAPIER

Altpapier ist ein wichtiger Bestandteil in der Papier- und Kartonproduktion. So werden beispielsweise in Österreich pro Jahr rund 1,5 Mio. Tonnen gesammelt, davon werden rund 1,16 Mio. Tonnen (77,6 %) einem Recycling zugeführt. Dadurch ist Österreich weltweit einer der Spitzenreiter im Verwerten von Altpapier.

Es gibt 2 Entsorgungsmöglichkeiten:

1. die kostenlose Abholung von Altpapier ab Haus
2. die kostenlose Abgabe bei der Abfallbehandlungsanlage in Wiener Neustadt

Zum Altpapier gehören:

Zeitungen, Kataloge, Prospekte, Hefte, Briefe, Kuverts, Schreib- und Büropapier, Bücher ohne Einband, Kartons, Schachteln, Packpapier, Papiertragetaschen, Papiersäcke

Nicht hinein gehören: Kunststoff-

beschichtete Kartonverpackungen, Kohle- und Durchschlagpapier, Wachs- und Einwickelpapier, Fotos, beschichtete Ansichtskarten.

Das Altpapier darf keine Verunreinigungen aufweisen und bitte auch keine anderen Abfälle einbringen. Die Entsorgung erfolgt durch Hausabholung. Bitte achten Sie darauf, dass das Altpapier gut zusammengebündelt bzw. in Schachteln verpackt ist, wenn Sie es zur Abholung bereit stellen.

Sie können aber auch eine Altpapiertonne ankaufen. Diese steht ab dem Kauf in Ihrem Eigentum. Kosten: 1/120 l EUR 48,00
1/240 l EUR 60,50
Beschädigungen oder Verlust der Tonne gehen zu Lasten des Eigentümers.

KUNSTSTOFF - Gelber Sack

Die „Gelben Säcke“ werden jedem Haushalt durch die Bauhofmitarbeiter*innen zu Beginn eines Kalenderjahres zugestellt.

Sollten Sie weiteren Bedarf haben, können die Säcke am Gemeindeamt oder am Bauhof abgeholt werden.

ABFUHREN - Bereitstellung Behältnisse

Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebinde müssen am Abfuhrtag spätestens ab 6 Uhr zur Abholung bereit stehen, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten. Die Abfahren erfolgen durch die Abfallwirtschaft der WNSKS.

Darüber hinaus dürfen Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel zur Entleerung bereit gestellt werden, da überfüllte Mülltonnen der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt und in weiterer Folge der Gemeinde Theresienfeld enorme Mehrkosten verursachen. Weiters werden diese Behältnisse, wenn sie Fremdstoffe enthalten, nicht entleert bzw. mitgenommen.

Jänner			Februar			März			April			Mai			Juni		
Sa	1		Di	1		Di	1		Fr	1		So	1		Mi	1	
So	2		Mi	2		Mi	2		Sa	2		Mo	2		Do	2	RM 2
Mo	3		Do	3	BIO P 1	Do	3	BIO P 1	So	3		Di	3		Fr	3	LFR
Di	4		Fr	4		Fr	4		Mo	4		Mi	4		Sa	4	
Mi	5	Bio P 1	Sa	5		Sa	5		Di	5		Do	5	RM 2	So	5	
Do	6		So	6		So	6		Mi	6		Fr	6		Mo	6	
Fr	7		Mo	7		Mo	7		Do	7	RM 2	Sa	7		Di	7	
Sa	8		Di	8		Di	8		Fr	8		So	8		Mi	8	P 2
So	9		Mi	9		Mi	9		Sa	9		Mo	9		Do	9	BIO
Mo	10		Do	10	RM 2	Do	10	RM 2	So	10		Di	10	P 2	Fr	10	
Di	11		Fr	11		Fr	11	LFR	Mo	11		Mi	11		Sa	11	
Mi	12		Sa	12		Sa	12		Di	12	P 2	Do	12	BIO	So	12	
Do	13	RM 2	So	13		So	13		Mi	13		Fr	13		Mo	13	
Fr	14		Mo	14		Mo	14		Do	14	BIO	Sa	14		Di	14	
Sa	15		Di	15	P 2	Di	15	P 2	Fr	15		So	15		Mi	15	
So	16		Mi	16		Mi	16		Sa	16		Mo	16		Do	16	
Mo	17		Do	17	BIO	Do	17	BIO	So	17		Di	17		Fr	17	RM 1
Di	18	P 2	Fr	18		Fr	18		Mo	18		Mi	18		Sa	18	
Mi	19		Sa	19		Sa	19		Di	19		Do	19		So	19	
Do	20	Bio	So	20		So	20		Mi	20		Fr	20	RM 1	Mo	20	
Fr	21		Mo	21		Mo	21		Do	21		Sa	21		Di	21	
Sa	22		Di	22		Di	22		Fr	22	RM 1 LFR	So	22		Mi	22	
So	23		Mi	23		Mi	23		Sa	23		Mo	23		Do	23	BIO P 1
Mo	24		Do	24		Do	24		So	24		Di	24	P 1	Fr	24	
Di	25		Fr	25	RM 1	Fr	25	RM 1	Mo	25		Mi	25	BIO	Sa	25	
Mi	26		Sa	26		Sa	26		Di	26		Do	26		So	26	
Do	27		So	27		So	27		Mi	27		Fr	27		Mo	27	
Fr	28	RM 1 LFR	Mo	28		Mo	28		Do	28	BIO P 1	Sa	28		Di	28	
Sa	29					Di	29		Fr	29		So	29		Mi	29	
So	30					Mi	30		Sa	30		Mo	30		Do	30	RM 2
Mo	31					Do	31	BIO P 1				Di	31				

BIO = Biomüll - gesamtes Ortsgebiet

P 1 = Altpapier - Rayon 1 - Ortsgebiet

LFR = Leichtfraktion - gesamtes Ortsgebiet

P 2 = Altpapier - Rayon 2 - Siedlung M

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
Fr	1		Mo	1		Do	1	BIO	Sa	1		Di	1		Do	1	
Sa	2		Di	2	P 2	Fr	2		So	2		Mi	2		Fr	2	RM 1
So	3		Mi	3		Sa	3		Mo	3		Do	3		Sa	3	
Mo	4		Do	4	BIO	So	4		Di	4		Fr	4	RM 1	So	4	
Di	5	P 2	Fr	5		Mo	5		Mi	5		Sa	5		Mo	5	
Mi	6		Sa	6		Di	6		Do	6		So	6		Di	6	
Do	7	BIO	So	7		Mi	7		Fr	7	RM 1 LFR	Mo	7		Mi	7	BIO P 1
Fr	8		Mo	8		Do	8		Sa	8		Di	8		Do	8	
Sa	9		Di	9		Fr	9	RM 1	So	9		Mi	9		Fr	9	
So	10		Mi	10		Sa	10		Mo	10		Do	10	BIO P 1	Sa	10	
Mo	11		Do	11		So	11		Di	11		Fr	11		So	11	
Di	12		Fr	12	RM 1	Mo	12		Mi	12		Sa	12		Mo	12	
Mi	13		Sa	13		Di	13		Do	13	BIO P 1	So	13		Di	13	
Do	14		So	14		Mi	14	BIO P 1	Fr	14		Mo	14		Mi	14	
Fr	15	RM 1 LFR	Mo	15		Do	15		Sa	15		Di	15		Do	15	RM 2
Sa	16		Di	16		Fr	16		So	16		Mi	16		Fr	16	
So	17		Mi	17		Sa	17		Mo	17		Do	17	RM 2	Sa	17	
Mo	18		Do	18	BIO P 1	So	18		Di	18		Fr	18	LFR	So	18	
Di	19		Fr	19		Mo	19		Mi	19		Sa	19		Mo	19	
Mi	20		Sa	20		Di	20		Do	20	RM 2	So	20		Di	20	P 2
Do	21	BIO P 1	So	21		Mi	21		Fr	21		Mo	21		Mi	21	
Fr	22		Mo	22		Do	22	RM 2	Sa	22		Di	22	P 2	Do	22	BIO
Sa	23		Di	23		Fr	23		So	23		Mi	23		Fr	23	
So	24		Mi	24		Sa	24		Mo	24	P 2	Do	24	BIO	Sa	24	
Mo	25		Do	25	RM 2	So	25		Di	25		Fr	25		So	25	
Di	26		Fr	26	LFR	Mo	26		Mi	26		Sa	26		Mo	26	
Mi	27		Sa	27		Di	27	P 2	Do	27	BIO	So	27		Di	27	
Do	28	RM 2	So	28		Mi	28		Fr	28		Mo	28		Mi	28	
Fr	29		Mo	29		Do	29	BIO	Sa	29		Di	29		Do	29	
Sa	30		Di	30	P 2	Fr	30		So	30		Mi	30		Fr	30	RM 1 LFR
So	31		Mi	31					Mo	31					Sa	31	

t	RM 1 = Restmüll - Rayon 1 - Ortsgebiet
Maria Theresia	RM 2 = Restmüll - Rayon 2 - Siedlung Maria Theresia



PRESSEAUSSENDUNG, 19.11.2021

Auszeichnung von Mobilitätslandesrat Schleritzko für neue „Mobilitätsgemeinde“ Theresienfeld

Unter dem Motto „Niederösterreich macht mobil“ wurde zur Auszeichnung auch die Marktgemeinde Theresienfeld nach St. Pölten geladen.

Neben einer Vorstellung der neuen Agentur für Aktive Mobilität, Radland NÖ, stand die Auszeichnung von insgesamt 17 neuen Mobilitätsgemeinden Niederösterreichs im Mittelpunkt. „Die Zahl der Mobilitätsgemeinden ist auf mittlerweile 506 angewachsen. Damit bekennen sich 88 Prozent unserer Städte und Gemeinden zu umweltfreundlicher Mobilität und gestalten gemeinsam mit dem Land den Weg in Richtung Mobilitätswende“, zeigt sich NÖ Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko begeistert.

„Auf diesem Weg in Richtung Zukunft sind die Gemeinden ganz wichtige Partner. Denn wir können in Niederösterreich zwar nicht das Klima retten, aber wir können tun, was ein Land und seine Gemeinden tun können. Deshalb arbeiten wir mit den Mobilitätsgemeinden an neuen Verkehrslösungen und deren Umsetzung“, erklärt Schleritzko.

Mobilitätslandesrat Schleritzko gratulierte auch den Vertretern der Marktgemeinde Theresienfeld, Frau Bgm. Ingrid Klauninger und Mobilitätsbeauftragtem Robert Kocmich, recht herzlich zu diesem Schritt. Nun steht der Gemeinde eine umfassende Betreuung der im Industrieviertel zuständigen Mobilitätsmanagerin der NÖ.Regional, Frau DI Martina Sanz, zur Verfügung.

Das Service des Regionalen Mobilitätsmanagements steht allen niederösterreichischen Gemeinden aufgrund der Finanzierung durch das Land Niederösterreich (inkl. EU-Kofinanzierung) kostenfrei zur Verfügung. Dazu sind ein Gemeindevorstands- bzw. Stadtratsbeschluss sowie die Nennung zweier Ansprechpersonen, eine aus dem Bereich Politik sowie eine aus dem Bereich Verwaltung, notwendig.

Ansprechpartnerin: DI Martina Sanz, Mobilitätsmanagement Industrieviertel der NÖ.Regional;
Tel.: 0676 885 91 208

© Josef Bollwein
Mobilitätsmanagerin DI Martina Sanz, Bgm. Ingrid Klauninger, MSc, Mobilitätsbeauftragter GGR Robert Kocmich, Mobilitätslandesrat DI Ludwig Schleritzko



DIGITALES THERSIENFELD**Gem2Go-App**

Die mobile APP für BürgerInnen: Die Gem2Go-App ist in der Lage, den Zugang zu Informationen der Gemeinde rasch zu ermöglichen. Erhältlich im App Store oder einfach mittels QR Code zu installieren.



www.instagram.com/marktgemeinde_theresienfeld



www.facebook.com/marktgemeindetheresienfeld



www.theresienfeld.gv.at



**VERSICHERUNGSBÜRO
MAYERHOFER**
unabhängig • transparent • kompetent

**Versicherungsmakler und
unabhängiger Berater in Versicherungsangelegenheiten**
Inh. Michael Mayerhofer



-  Unabhängige Versicherungsberatung für Privatpersonen u. Kleinunternehmen
-  Versicherungslösungen für Ihre Vierbeiner (Hund, Katze und Pferd)
-  KFZ-Leasing
-  Berufsunfähigkeitsversicherung
-  Professionelles Schadenmanagement

☎ 0664/620 09 29

✉ office@makler4you.at

🌐 www.makler4you.at

📍 Kurze Gasse 2, 2603 Felixdorf

GISA-Zahl: 34034217

Nähere Informationen finden Sie hier!



Kristina Pucher gewann die Casting Show - „Die NÖN sucht das größte Talent“

Auch heuer suchte die NÖN wieder das größte Talent. Und, sie hat es gefunden. Die große Talenteshow aus Niederösterreich konnte unsere Kristina Pucher gewinnen. „Dazu möchte ich ihr natürlich sehr herzlich gratulieren. Es ist schön, so eine großartige Sängerin in unserer Gemeinde zu haben. Und wir haben auch fleißig für Kristina gevotet“, zeigt sich Bgm. Ingrid Klauninger erfreut.

Kristina sang schon als kleines Mädchen mit Begeisterung. So erfreute sie schon ihre Familie bei diversesten Familienfeiern. Den ersten öffentlichen Auftritt hatte sie beim „Müiterrunde-Frühshoppen“ in Theresienfeld.

Kristina besuchte sowohl den Landeskindergarten als auch die Volksschule in Theresienfeld. Danach wechselte sie ins BG Zehnergasse nach Wiener Neustadt. Die 20-jährige machte ihre Ausbildung zur Kindergartenpädagogin in Frohsdorf, wo sie heuer auch maturierte. Seit kurzem ist sie beim Land NÖ als Kindergartenpädagogin angestellt.

Bei der NÖ-Talente-Suche bewarb sie sich im September 2021. Insgesamt nahmen rund 800 TeilnehmerInnen an der Show teil. Beim großen Industrieviertelfinale gaben 14 TeilnehmerInnen ihr Bestes. Kristina sang in diesem Finale „Something’s Got a Hold On Me“ von Christina Aguilera und konnte damit die Jury überzeugen. Das Halbfinale der Castingshow ging im St. Pöltner Traisenpark über die Bühne. In diesem Halbfinale entschied nicht nur das Urteil der Jury, sondern auch die telefonische Abstimmung des Publikums spielte eine wichtige Rolle. Kristina eröffnete die Show mit dem Song „Shallow“ von Lady Gaga und Bradley Cooper. Ihre tolle Performance ebnete ihr den Weg ins Finale, welches in Wieselburg stattfand.

Mit ihrem Song „Warrior“ von Demi Lovato überzeugte Kristina sowohl die Jury als auch das Publikum und entschied das Finale von „Die NÖN sucht das größte Talent“ für sich. An diesem Tag hieß es „Das größte NÖN-Talent ist gefunden!“. Und es kommt - mit Kristina Pucher - aus Theresienfeld. Nochmals „Herzliche Gratulation“.

© Marktgemeinde Theresienfeld und NÖN/Erich Marschik





Bei uns bekommen Sie nachhaltige Mode aus hochwertiger Alpakawolle!

Alpakawolle ist wärmer als Schafwolle und trotzdem thermoregulierend. Sie ist angenehm und leicht zu tragen und nimmt keine unangenehmen Gerüche auf. Auch für Allergiker geeignet.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns in unserem Hofladen (SA 8:00-12:00). Alle Alpaka-Produkte finden Sie außerdem in unserem Onlineshop unter: www.alpakahof-theresienfeld.at/shop

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alpakahof Theresienfeld e.U. * Gewerbeparkstraße 28 * 2604 Theresienfeld

Kindergarten Kunterbunt

Impressionsfotos aus der Lernwerkstatt und ein Spaziergang mit den Laternen.



Kindergarten Fabelhaft

Ein paar Eindrücke vom Kindergarten Fabelhaft in der Roseggerstraße.

Die Kinder hatten viel Spaß bei der herbstlichen Gartenarbeit. Auch ein Waldtag fand statt. Ge-

meinsam wurde zum Thema „Herbst“ ein Gemeinschaftsbild“ gestaltet und auch in der Lernwerkstatt wurde ein „Herbstbaum gelegt“.



Information zur Kindergarten-Einschreibung 2022/23

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte! Da eine Einschreibung auch für das Kindergartenjahr 2022/23 in der herkömmlichen Form auf Grund der Corona-Pandemie nicht stattfinden kann, wird den Eltern jener 2,5-jährigen und 3-jährigen Kinder, die im Kindergartenjahr 2022/23 den Kindergarten besuchen können, ein Schreiben samt Aufnahmeblatt zugesandt. Sollten Sie dieses Schreiben, aus welchen Gründen auch immer, nicht

erhalten oder Sie sind neu zugezogen, können Sie gerne das Aufnahmeblatt auf der nächsten Seite verwenden. Sollten Sie allfällige Fragen haben, kontaktieren Sie bitte Frau Birgit Lichtenwörther während der Amtszeiten unter 02622-71210-25.

Kindergarten Aufnahmeblatt 2022/23

Marktgemeinde Theresienfeld

Daten zum Kind

Nachname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geschlecht:

Wohnadresse:

Staatsangehörigkeit:

Erstsprache:

Eltern / Erziehungsberechtigte

Nachname:

Vorname:

Telefon:

Email:

Nachname:

Vorname:

Telefon:

Email:

Anmerkungen:

Aufnahme mit: 2,5 Jahren 3 Jahren

Datum: _____

Unterschrift: _____

Besuch am Bauernhof

Anfang Oktober besuchte die 2a den Alpakahof der Familie Vastag-Siklosy in Theresienfeld. Die Schülerinnen und Schüler konnten Tiere, wie zum Beispiel Hühner, Pferde, Hasen, Schweine, Alpakas und viele mehr beobachten, füttern und erfuhren viel Neues über die Lebensweise dieser Tiere.

Für die Kinder gab es im Anschluss noch eine ge-

sunde Jause mit Äpfeln, Brot und selbstgemachtem Eiaufstrich.

Von den Alpakas bekam die Klasse Wolle mit in die Schule, mit der dann gemeinsam gebastelt wurde.

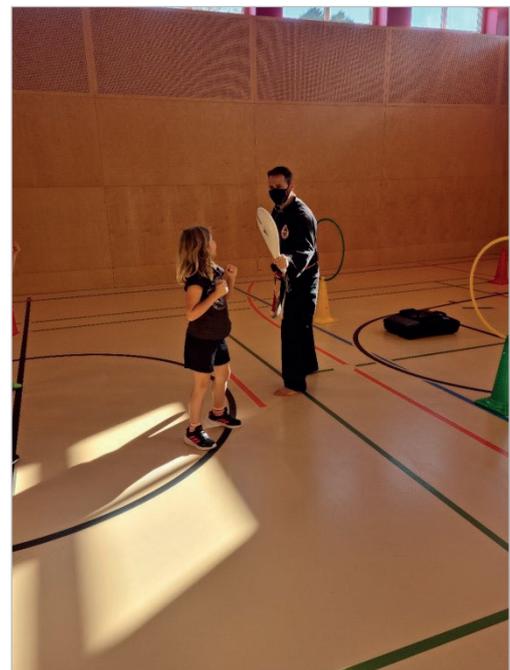
Textbeitrag: Jutta Eichberger



Qwan Ki Do

Die 3. und 4. Klassen der Volksschule durften an einem Probetraining des QWAN KI Do-Vereins teilnehmen. Dabei durften die Kinder unter Anleitung erste Angriffs- und Verteidigungstechniken der vietnamesischen Kampfkunst ausprobieren. Mit Begeisterung waren die Kinder bei dieser Sportart dabei und fanden sie sehr interessant.

Textbeitrag: Michaela Killer



Praktische Verkehrserziehung mit der Polizei

Zu Beginn erklärte der Polizist den Kindern der 1. Klasse, dass sie in kein fremdes Auto einsteigen dürfen, egal, was sie angeboten bekommen oder welche Geschichte ihnen die Person im Auto erzählt. Danach zeigte der Polizist den Kindern das Verhalten am Gehsteig und was zu tun ist, wenn sie über die Straße gehen möchten. Da die

Kinder so brav die Anweisungen befolgten, durften sie sich in das Polizeiauto setzen und hörten danach das (sehr laute) Folgetonhorn. Danke für das tolle Erlebnis.

Textbeitrag: Maria Deimler



AMTLICHE SCHÜLERINNEN- UND SCHÜLEREINSCHREIBUNG für das Schuljahr 2022/23 in der Volksschule Theresienfeld

Termine für Kindergarten Eggendorferstraße:

Donnerstag,	13.01.2022	von	15:00-17:15 Uhr
Freitag,	14.01.2022	von	12:30-14:00 Uhr
Montag,	17.01.2022	von	15:00-17:15 Uhr
Dienstag,	18.01.2022	von	15:00-17:15 Uhr

Termine für Kindergarten Roseggerstraße:

Montag,	24.01.2022	von	15:00-17:00 Uhr
Mittwoch,	26.01.2022	von	15:00-17:00 Uhr
Montag,	31.01.2022	von	15:00-17:10 Uhr

Bitte tragen Sie einen Termin in der Liste im Kindergarten ein.

Termin für Kinder, die den Kindergarten in Theresienfeld nicht besuchen:

Freitag, 28.01.2022 von 12:30-14:00 Uhr

Kommen Sie bitte **mit Ihrem Kind** zur Schuleinschreibung und bringen Sie folgende **Dokumente** mit:

Geburtsurkunde
Meldezettel
Staatsbürgerschaftsnachweis
E-Card

falls vorhanden:

Religionsbekenntnismnachweis
Übergabeblatt Sprachentwicklung

Die Marktgemeinde Theresienfeld gratuliert:

80. Geburtstag



Margareta Pfannl

Diamantene Hochzeit



Marianne u. Josef Heißenberger

80. Geburtstag



Johann Radics

Beim internen Herbstkränzchen des Pensionistenclubs Theresienfeld durfte Bgm. Ingrid Klauninger gleich zwei Geburtstagskindern auf das Herzlichste gratulieren.

„Urli“, Elisabeth Jestl, beging den 91. Geburtstag.

Wolfgang Reinharter, Vizebürgermeister und Bauamtsleiter, feierte heuer seinen 60er.

Die Gemeindebediensteten schlossen sich den Glückwünschen ebenfalls an. Wir wünschen unserem Wolfgang alles Gute zu seinem Runden, vor allem aber Glück und Gesundheit.

91. Geburtstag - „Urli“ Elisabeth Jestl



60. Geburtstag - Vbgm. Wolfgang Reinharter

EINWOHNERSTATISTIK	1. Jänner 2021	30. November 2021
Hauptwohnsitz	3.817	3.958
Nebenwohnsitz	494	553

80. Geburtstag

Barak Elfriede
 Barak Gerhard
 Burggraf Heinz
 Bursa Maria
 Drabek Ewald
 Dumeiry Eva
 Fink Marianne
 Forstner Inge
 Greger Karl
 Grosleitner Ingrid
 Hadj Abdou Mustafa Dr.
 Haiden Ferdinand
 Hatzl Roswitha
 Heinisch Leopold
 Heißenberger Marianne
 Kollar Gertrude
 Kornfeld Norbert
 Kral Ingrid
 Krenn Hannelore
 Kropf Josef
 Lang Heinz
 Lechner Renate
 Linhart Manfred Ing.
 Lukic Olga
 Mayer Ferdinand
 Mechovsky Erich
 Miedler Rudolf
 Nitzlader Reinhold Mag.

Pencea Gheorghe
 Petri Anneliese Dr.
 Pfannl Margareta
 Pinker Rudolf
 Pospichal Walter Ing.
 Radics Johann
 Raggam Otto
 Rasser Erika
 Rep Christine
 Sagmeister Maria
 Scholz Martha
 Schröder Franz
 Spieß Erich Ing.
 Sulzer Annemarie
 Sulzer Horst
 Tichy Elfriede
 Tichy Erich
 Trausmuth Erika
 Wahl Helga
 Wahl Karl
 Woltron Johann

90. Geburtstag

Fuchs Margarete
 Proksch Johanna
 Wölflingseder Maria

107. Geburtstag

Raggam Adele

Goldene Hochzeit

Hrudnik Renate und Richard
 Knezevic Nevenka und Nikola
 Mayerhuber Anna und Johann
 Nadrasky Bozena und Manfred
 Reichel Anna und Josef
 Wolfram Gertrude und Wolfgang

Diamantene Hochzeit

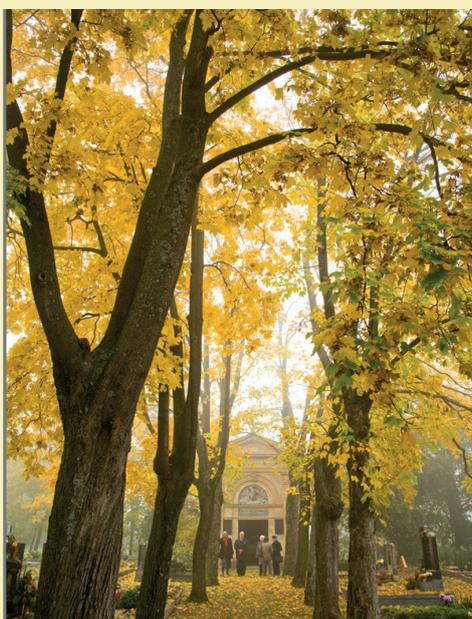
Grill Theresia und Erwin
 Heißenberger Marianne u. Josef
 Jandl Helga und Heinrich
 Lugsteiner Roswitha u. Johannes
 Sagmeister Maria und Josef
 Schlieffsteiner Irmgard und Hans
 Seiser Johanna und Erich

Gnadenhochzeit

Ableidinger Ingeborg und Karl

Seit Dezember 2020 mussten wir Abschied nehmen von:

Batik Franz Ing.
 Bencsits Maria
 Bonfert Erna
 Derpak Eugeniusz
 Dorner Johann
 Egri Ali
 Em Rudolf
 Fink Karl
 Göhler Gerda
 Gruber Leopold
 Hrudnik Renate
 Ianchis Maria
 Janak Alfred
 Jischa Peter



Leitner Josef
 Mischu Helmut
 Nißler Hannelore
 Nitsch Brigitta
 Petri Melitta
 Pichler Herta
 Schröfl Karoline
 Schweinberger Otmar
 Seiser Gerhard
 Spieß Erich Ing.
 Strecker Elfriede
 Sulzer Franz
 Trojan Leopold
 Valenta Gertrud

*Herzlich
willkommen*



El Shazli Leyla



Hidanović Amar



Eisele Julian

Säsärman Victoria



Schriegl Hailie und Mila

seit Dezember 2020

Akyildiz Mete
Aslan Hafsa
Aslan Lena
Aslan Ömer
Bacher Sophie
Belić Mateo
Bokanović Adriana
Butnar Caleb
Buzasi Vlad-Amza
Çakir Kamil
Cirlan Abigail
Cvetković Sara
Eder Davina
Eisele Julian
El Shazli Leyla
Faillant Malia
Herzog Sophie
Hidanović Amar
Isçi Ömer
Isçi Ilyas
Jeličić Anna
Kaiser Luke
Karakullukçu Deniz
Kostner Leonie
Kwech Lea
Lindner Elias
Maier Hannah
Mereuță Ruben
Mihaelik Delian
Ober-Kanzler Rosalie
Özdemir Kiyam-Mirac
Papak Eslem
Papastratis Sofoklis
Pintilei Daniel
Pintilei Ameli
Pintilei Levi
Pintilei Luca
Pop Betty
Rac Vincent-Blue
Ritoša Samuel
Säsärman Victoria
Schriegl Hailie
Schriegl Mila
Serediuc Jason
Sharifová Delia
Strondl Matteo
Szkopocz Mia
Tabučić Ema
Tifeki Dardan



Isçi Ilyas



Unter strenger Einhaltung der 3-G-Regel, zuletzt 2-G-Regel, konnten wir am 2. September unseren Pensionistenclub wieder „aufsperrn“.

Die Freude war sehr groß, konnten wir doch gleich, wie allgemein bekannt, bei unserem ersten Club-Nachmittag „unserer“ Adele zum 107. Geburtstag gratulieren.

Bei unserem Herbstfest, das anstelle des beliebten Herbstkränzchens heuer nur clubintern, das heißt nur für die Mitglieder des Pensionistenclubs Theresienfeld, veranstaltet wurde, freute es uns sehr, dass wir zu zwei besonderen Geburtstagen gratulieren durften. Unsere „Urli“, Elisabeth

Jestl, feierte heuer den 91. Geburtstag und unser Vizebürgermeister Wolfgang Reinharter seinen 60. Geburtstag. Er bekundete die Nähe zu seinem Pensionsantrittsalter mit einem Beitritt zum PVÖ, Ortsgruppe Theresienfeld.



Herzlichen Dank dafür, Herr Vizebürgermeister.



Beste Stimmung herrschte bei den beiden Busausflügen zum Heurigen Hartberger am 21. Oktober und zum Ganslessen am 4. November 2021.

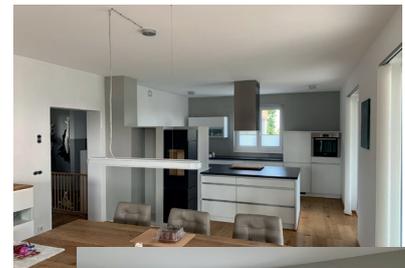


Der neuerliche Lockdown seit 22. November 2021 machte uns abermals einen dicken Strich durch unsere Planung und wir mussten schweren Herzens die Aktivitäten wieder einstellen. Die geplante Adventfahrt, die bereits organisierte Weihnachtsfeier und den interessanten Vortrag der

Volkshilfe NÖ. rund um das „Pflegegeld“ mussten wieder abgesagt werden. Wir versprechen aber, dass wir im Neuen Jahr den Pensionistenclub so bald wie möglich wieder öffnen, und freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen.



Wir bringen Farbe
und Harmonie in Ihr
Zuhause oder Büro!



- FASSADENANSTRICHE
- MALER- UND TAPEZIERARBEITEN
- LACKIERARBEITEN VON HOLZ UND METALL
- WÄRMEDÄMMUNG
- SANIERUNG VON WASSERSCHÄDEN
- AUFSTELLEN VON RIGIPSWÄNDEN
UND VIELES MEHR

GERNE BERATEN WIR SIE KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH!

MALER IGOR e.U.
Grillparzerstraße 60b
A-2604 Theresienfeld

Tel.: +43 676 70 12 303
Mail: office@maler-igor.at
www.maler-igor.at

Kontaktieren Sie uns

Tel.: 0676 / 70 12 303

Wir freuen uns
auf Ihren Anruf!

Freiwillige Feuerwehr Theresienfeld

Verkehrsunfälle in den letzten Monaten



Im Oktober und November wurde die FF Theresienfeld zu mehreren technischen Feuerwehreinsätzen gerufen. So kam es bspw. am 14.10. zu einem Verkehrsunfall beim Abbiegen auf der Nordspange.



Am 15.10. steckte ein Klein-LKW in der Bahnunterführung in der Badnerstraße. Im November kam es zu einem Parkschaden am Spar Parkplatz, wo auch Kühlflüssigkeit austrat. Am 8.11. kam es zu Auffahrunfällen auf der Nordspange mit Personenschäden. Am 17.11. wurden wir zu einem Fahrzeugüberschlag und Kollision mit zwei weiteren Fahrzeugen auf die B17 im Einsatzgebiet von Eggenendorf gerufen. Am 20.11. kam es bei der Kreuzung Grazer Straße / Badnerstraße zu einem Zusammenstoß von zwei Fahrzeugen.



Fertigkeitsabzeichen FJ „Sicher zu Wasser und am Land“



Am 23.10.2021 fanden sich 12 Jugendgruppen des Bezirkes mit 118 Jugendlichen in Theresienfeld ein, um das neue Fertigkeitsabzeichen zu erwerben. Anhand einer Freizeitwanderung durch unsere Marktgemeinde wurde an 7 Bewerbsstationen das Erlernte gezeigt, bei 5 Spielstationen konnte mit Spiel und Spaß Abwechslung für die Jugendlichen gebracht werden und an 2 Labestationen sorgte die FF Theresienfeld für das leibliche Wohl.

Vergoldetes FJ-Mitglied Benjamin Pestitschek



Am 6.11. wurde nach 5 Jahren Feuerwehrjugend ein würdiges Ende durch unser FJ-Mitglied Benjamin Pestitschek gesetzt. Er konnte sein erlerntes Wissen über die Jahre beim Landesfeuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold (FJLA-GOLD) beweisen und sich über sein verdientes Abzeichen und die Urkunde freuen.



Unsere aktuellen Nachrichten finden Sie auf ...

www.ff-theresienfeld.at

[facebook.com/feuerwehrtheresienfeld](https://www.facebook.com/feuerwehrtheresienfeld)

[facebook.com/fjtheresienfeld](https://www.facebook.com/fjtheresienfeld)



Wild&Wir

Wild&Wir ist eine Plattform der Jagdgesellschaft Theresienfeld, die sich die Aufgabe gesetzt hat, die Wechselwirkung zwischen dem „natürlichen“ (Wild) und dem „zivilisierten“ Bewohner (Wir) in unserer Gemeinde genauer zu beleuchten.

Winterzeit ist Notzeit!

Während wir Menschen den Winter mit unseren Haustieren im gemütlich geheizten Haus verbringen können, verbringt das Wild den Winter auf unseren Feldern, Windschutzstreifen und kleinen Wäldern. Diese Flächen sind das Wohnzimmer, Schlafzimmer sowie Esszimmer für unsere Wildtiere und im Winter nur sehr spärlich ausgestattet, was dazu führen kann, dass die **Wildtiere** sogar den Stoffwechsel und damit die **Körpertemperatur reduzieren müssen**.

Mit diesem Wissen sollten wir unsere Geh-, Lauf-, Fahrradwege in der freien Wildbahn so wählen, dass das Wild nicht gestört wird. **Blieben wir auf den Hauptwegen**, durchqueren wir keine Felder, Wälder und Windschutzgürtel und **führen wir unsere Hunde an der Leine**.



Abfluss-Service WIRTLER

Ihre Verstopfung möchten wir haben!

Bei uns gibt es keine Barzahlung!

Die Verstopfungsbeseitigung ist kostenlos, wenn Sie eine entsprechende Versicherungsdeckung haben. Wir übernehmen die Versicherungsabwicklung und Hausverwaltung gerne für Sie.

Mühlstraße 24 - 2601 Sollenau - +43699-11 97 6661

office@rohrreinigung-verstopfung.at
www.rohrreinigung-verstopfung.at

Abflussrohrreinigung
Küche, Badezimmer, WC

Hochdruckreinigung
Abflussrohre

Kamerauntersuchung
Küche, Badezimmer, WC bis Hauptkanal

Kanalreinigungen
Keller, Schacht, Hauptkanal



Die neuen VOR KlimaTickets

- **VOR KlimaTicket Metropolregion € 915** Jahresnetzkarte für Wien, NÖ und BGLD
- **VOR KlimaTicket Region € 550** Jahresnetzkarte für NÖ und BGLD
- **Ermäßigte VOR KlimaTickets** für SeniorInnen, alle unter 26 und Menschen mit Behinderung



Und täglich grüßt das Murmeltier. Auch dieses Jahr mussten wir gegen Ende des Jahres aufgrund eines Lockdowns die letzten Veranstaltungen absagen: Jugend-Hallencup, Weihnachtsfeier und Krampuskränzchen fielen allesamt ins Wasser. Das Positive ist diesmal allerdings, dass die Meisterschaften sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich im Herbst größtenteils fertig gespielt werden konnten.

Neues von der Kampfmannschaft

Nach der Hälfte der Saison kann durchwegs positiv Bilanz gezogen werden. Man konnte sich mit 14 Punkten im Mittelfeld platzieren. Was jedoch wichtiger ist: man konnte in jedem Spiel mit jedem Gegner mithalten. Das macht Mut für die Frühjahrsrunde.

Auf der Trainerbank wurde im Oktober ein Wechsel vollzogen. Andreas Zöger verließ den Verein, Markus Hinterreither und in weiterer Folge Andreas Kainz übernahmen interimistisch. Letzgenannter wird die Position des Trainers auch in Zukunft weiterführen. Der Verein bedankt sich bei Andreas Zöger und Markus Hinterreither für die

geleistete Arbeit und wünscht Andreas Kainz eine erfolgreiche Zukunft beim SCT.

Neues von der Jugend

Auch im Nachwuchsbereich konnte die Saison zu Ende gespielt werden. Besonders hervorzuheben ist die Mannschaft der U11, die das Mittlere Playoff gewinnen konnte. Doch auch die anderen Teams konnten großartige Leistungen zeigen und entwickelten sich bisher prächtig.

Die Bambinis, welche noch keine Meisterschaft spielen, erfreuten sich im Herbst regen Zulaufs. Ein Zeichen dafür, dass das Training viel Spaß macht.

Oktoberfest

Am 2. Oktober fand das Oktoberfest im Steinfeldstadion statt. Bei gemütlicher Atmosphäre und köstlicher Verpflegung wie Grillhähnchen und Weißwurst konnten zuerst die Spiele der Kampfmannschaft und Reserve gegen Wöllersdorf bestaunt werden, ehe der Abend bei guter Musik und dem ein oder anderen Getränk zu Ende ging.



Garten- und Landschaftsgestalter
Planung. Gestaltung. Ausführung.

Koch. 

Tel.: 02622 / 71654

www.gartengestaltung-koch.at

Kandidat/inn/ensuche zur Pfarrgemeinderatswahl 2022

Am 20. März 2022 wird – wie in allen Pfarren in Österreich – auch in unserer Pfarre Zum Guten Hirten im Steinfeld ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Dieser Anlass bietet allen, die sich in unserer Pfarre beheimatet fühlen, die Möglichkeit sich zu engagieren!

In unserer Pfarre werden die Gemeindeausschüsse der vier Teilgemeinden Felixdorf, Siedlung Maria Theresia, Sollenau und Theresienfeld gewählt. Die Gemeindeausschüsse bestehen aus jeweils sechs Personen. Wir suchen nun Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeindeausschuss in Theresienfeld.

Sie sind eingeladen, bis spätestens 24. Dezember 2021 wählbare Personen als Kandidatinnen und Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl vorzuschlagen oder sich selbst zur Kandidatur zu melden. Zu diesem Zweck finden Sie in der Kirche aufgelegte Kärtchen und eine Box, in die Sie das ausgefüllte Kärtchen einwerfen können. Gerne können Sie bis 06.01.2022 Ihre Kandidatenvorschläge oder Ihr Interesse auch per E-Mail an pgr@steinfeld-katholisch.at senden.

Aktuelle Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl finden Sie laufend unter www.steinfeld-katholisch.at



www.steinfeld-katholisch.at

WEIL ES AUF DIE MISCHUNG ANKOMMT

Kandidaten-vorschläge an:

Werde Teil des Pfarrgemeinderats

20. März 2022
mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

e-Mail: pgr@steinfeld-katholisch.at

Übergabe von Tablets an die Volksschule

Wie schon in der Juli Ausgabe der Amtlichen Nachrichten berichtet, konnten beim heurigen Charity Bike Run der Bürgerliste NET 1100€ für unsere Volksschule zusammen getragen werden. Nach Rücksprache mit der Volksschul-Direktorin Petra Dienbauer wurden mit den großzügigen Spenden der BikerInnen 10 Tablets für den Unterricht angeschafft. GGR Dr. Norbert Zöger und GR Manfred Wicha freuten sich diese am 01.12.2021 persönlich übergeben zu können.

Bild: GR Manfred Wicha, VS-Direktorin Petra Dienbauer, GGR DI Dr. Norbert Zöger
© Nina Zöger



**Alles
aus
einer
Hand**

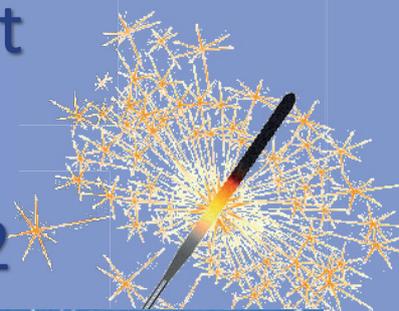
Aqua

HEIZUNG
SANITÄR



**KOMPLETTBAD: VON DER PLANUNG
BIS ZUR FERTIGSTELLUNG**

Das Team der Firma AQUA wünscht
eine schöne Weihnachtszeit und
ein glückliches, gesundes Jahr 2022



2604 Theresienfeld Grazerstrasse 5
Tel: 02622/72424 www.aqua.at

RETTUNGSHUNDE VERBAND ÖSTERREICH

2604 Theresienfeld
 Beethovenstraße 15
 Tel: +43 (0)664/236 88 30
 Fax: +43 (0)2622 / 71135
 e-mail: hermann.kranz@rhvoe.at



Rettungshunde Verband Österreich
 Trotz der immer noch bestehenden Einschränkungen konnten im heurigen Jahr mehrere Veranstaltungen stattfinden; begonnen wurde die Saison im späten Frühjahr mit mehreren Prüfungen, danach konnte mit Unterstützung unserer Freunde von der Rettungshundestaffel der Feuerwehr Wien die internationale Einsatzüberprüfung der IRO (Internationale Rettungshunde Organisation) für Flächensuchhunde veranstaltet werden. Hermann Kranz konnte bei dieser Veranstaltung seine Einsatzfähigkeit für weitere zwei Jahre bestätigen.

Anfang Oktober fand zum ersten Mal seit mehreren Jahren auch wieder ein internationaler Mannschaftswettkampf der IRO statt – unsere Mannschaft bestehend aus Hermann Kranz mit Enzo, Eva Vilits mit Lotti und Susanna Schallek mit Chac konnte dabei den 4. Platz erringen. Vom 29. – 31. Oktober in Eggendorf und in Theresienfeld fand die IRO-Prüfung für Rettungshunde in den Disziplinen Trümmersuche und Flächensuche statt. Neben Hermann Kranz, der mit seinen beiden Hunden DiNozzo und Enzo jeweils die Trümmersuche Stufe B absolvieren konnte, war auch noch Susanna Schallek mit Chac, Eva Vilits mit Lotti und Hermann mit Enzo in der Flächensuche Stufe B erfolgreich. Ebenfalls gratulieren durften wir unserem Mitglied Stefan Refle, der mit Snoopy seine erste Flächensuche der Stufe A bei einer IRO-Prüfung positiv absolvieren konnte.

Zum letzten möglichen Termin (17. – 19. November) vor dem neuerlichen Lockdown fand auch noch die Afdru-Überprüfung des Österreichischen Bundesheeres statt und obwohl der RHVÖ hier heuer keinen Starter stellte, war es für uns eine arbeitsreiche Veranstaltung, die mit einer Bewerberin und mehreren Helfern unterstützt wurde.

Gott sei Dank sind im heurigen Jahr keine weiteren Veranstaltungen geplant und für das nächste Jahr hoffen wir endlich wieder „normale“ Verhältnisse zu haben!

Allen unseren Kameraden und Freunden wünschen wir zum Jahresende alles Gute und viel Gesundheit für das kommende Jahr 2022!

Kontakt für Interessenten und Informationen:
 Hermann Kranz
 Beethovenstraße 15
 A-2604 Theresienfeld

Telefon: +43 / (0)664 / 236 88 30
 e-mail.: hermann.kranz@rhvoe.at

RETTUNGSHUNDE VERBAND ÖSTERREICH



Im Bild:
 die erfolgreiche Mannschaft beim Wettkampf in Slowenien

STELLENAUSSCHREIBUNG

Raiffeisenregionalbank
Wiener Neustadt



Die Raiffeisenregionalbank Wiener Neustadt eGen mbH ist eines der herausragendsten Bankinstitute im süd-östlichen Niederösterreich. Unser Ziel ist es, unsere Kunden optimal und individuell mit maßgeschneiderten Lösungen zu betreuen.

Wenn Sie zu unserem Erfolg beitragen wollen, unterstützen Sie uns als

Kundenbetreuung (m / w / d) im SGF Privatkunden

Vollzeitbeschäftigung im Ausmaß von 38,5 Wochenstunden

Ihre Aufgaben

- * Ausbau von bestehenden Kundenbeziehungen und Akquirierung von neuen Kunden
- * Service, Verkauf, Beratung in allen Finanzangelegenheiten
- * Pflege der Kundendaten
- * Betreuung der SB-Geräte
- * Abwicklung der Telefonkorrespondenz

Ihr Profil

- * positiv abgeschlossene Ausbildung
- * hohe Eigenständigkeit, Teamfähigkeit und belastbare Persönlichkeit
- * unternehmerisches Denken
- * Bankausbildung mit Erfahrung im Veranlagungs- und Finanzierungsbereich
- * professionelles, höfliches, freundliches und kompetentes Auftreten
- * Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie eine ausgeprägte Teamorientierung
- * zeitliche Flexibilität
- * sehr gute EDV - Anwenderkenntnisse

Was wir Ihnen bieten

Die **kollektivvertragliche Mindestentlohnung beträgt EUR 2.209,60 brutto** (38,5 Wochenstunden). Bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung ist eine Überzahlung möglich.

Es erwartet Sie ein interessantes Aufgabengebiet in einem spannenden und zukunftsorientierten Arbeitsumfeld. Außerdem stehen attraktive Sozial- und Zusatzleistungen zur Verfügung.

Was wir erwarten

Wir erwarten Respekt und Vertrauen sowie Engagement und Leistungsbereitschaft. Ein kollegiales Miteinander setzen wir voraus.

Wenn Sie in dieser Position eine Herausforderung sehen, über die entsprechenden Qualifikationen verfügen und Teil unseres Teams werden wollen, senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen –vorzugsweise per E-Mail - mit Foto an das

Personalmanagement der Raiffeisenregionalbank Wiener Neustadt eGen mbH

z. H. Sandra Stein

Hauptplatz 28

2700 Wiener Neustadt

sandra.stein@rb-32937.raiffeisen.at

Ihre Bewerbung wird selbstverständlich diskret behandelt!

NOTDIENSTE - Jänner bis März 2022

ALLGEMEINMEDIZIN (Quelle: Ärztekammer für NÖ, Stand: 07.12.2021)

08.01./09.01.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER	2493 Lichtenwörth	Karl Albrecht-Gasse 5	02622/75266
15.01./16.01.	Dr. Fahima CICO	2601 Sollenau	Hauptplatz 1	0664/4542474
22.01./23.01.	Dr. Birgitta GISPERG	2751 Matzendorf	Badenerstraße 19	02628/66390
29.01./30.01.	Dr. Jochen RAUSCH	2603 Felixdorf	Hauptstraße 33	02628/62243
19.02./20.02.	Dr. Edwin NEUBER	2492 Eggendorf	Inselweg 1	02622/73270
26.02./27.02.	Dr. Lydia SCHUSTER	2492 Eggendorf	Untere Feldgasse 1	02622/73314
05.03./06.03.	Dr. Ileana DUDAS-MECLES	2604 Theresienfeld	Hauptplatz 1	02622/71245

Dr. Ileana DUDAS-MECLES	2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1	Tel.: 02622/71245
Ordinationszeiten:	Montag, Mittwoch, Freitag	08.00 bis 13.00
	Dienstag	13.00 bis 18.00

NOTRUFNUMMERN				
Feuerwehr	122	Euro-Notruf	121	
Polizei	133	Apotheken-Notruf	1455	
Rettung	144	Gasnotruf	128	
Ärztenotdienst	141	Telefonseelsorge	142	

APOTHEKENDIENSTPLAN (Quelle: St. Hubertus-Apotheke, Stand: 12.11.2021)							
JÄNNER		FEBRUAR		MÄRZ		APRIL	
1	Fischapark	1	Heiland Apotheke	1	St. Hubertus Apo.	1	Fischapark
2	Heiland Apotheke	2	Hubertus Apotheke	2	Fischapark	2	Heiland Apotheke
3	Hubertus Apotheke	3	Bahnhof Apotheke	3	Heiland Apotheke	3	Hubertus Apotheke
4	Bahnhof Apotheke	4	„Zum hl. Leonhard“	4	Hubertus Apotheke	4	Bahnhof Apotheke
5	„Zum hl. Leonhard“	5	Civitas Nova	5	Bahnhof Apotheke	5	„Zum hl. Leonhard“
6	Civitas Nova	6	Merkur Apotheke	6	„Zum hl. Leonhard“	6	Civitas Nova
7	Merkur Apotheke	7	Mariahilf	7	Civitas Nova	7	Merkur Apotheke
8	Mariahilf	8	Zehnergürtel Apo.	8	Merkur Apotheke	8	Mariahilf
9	Zehnergürtel Apo.	9	St. Hubertus Apo.	9	Mariahilf	9	Zehnergürtel Apo.
10	St. Hubertus Apo.	10	Fischapark	10	Zehnergürtel Apo.	10	St. Hubertus Apo.
11	Fischapark	11	Heiland Apotheke	11	St. Hubertus Apo.	11	Fischapark
12	Heiland Apotheke	12	Hubertus Apotheke	12	Fischapark	12	Heiland Apotheke
13	Hubertus Apotheke	13	Bahnhof Apotheke	13	Heiland Apotheke	13	Hubertus Apotheke
14	Bahnhof Apotheke	14	„Zum hl. Leonhard“	14	Hubertus Apotheke	14	Bahnhof Apotheke
15	„Zum hl. Leonhard“	15	Civitas Nova	15	Bahnhof Apotheke	15	„Zum hl. Leonhard“
16	Civitas Nova	16	Merkur Apotheke	16	„Zum hl. Leonhard“	16	Civitas Nova
17	Merkur Apotheke	17	Mariahilf	17	Civitas Nova	17	Merkur Apotheke
18	Mariahilf	18	Zehnergürtel Apo.	18	Merkur Apotheke	18	Mariahilf
19	Zehnergürtel Apo.	19	St. Hubertus Apo.	19	Mariahilf	19	Zehnergürtel Apo.
20	St. Hubertus Apo.	20	Fischapark	20	Zehnergürtel Apo.	20	St. Hubertus Apo.
21	Fischapark	21	Heiland Apotheke	21	St. Hubertus Apo.	21	Fischapark
22	Heiland Apotheke	22	Hubertus Apotheke	22	Fischapark	22	Heiland Apotheke
23	Hubertus Apotheke	23	Bahnhof Apotheke	23	Heiland Apotheke	23	Hubertus Apotheke
24	Bahnhof Apotheke	24	„Zum hl. Leonhard“	24	Hubertus Apotheke	24	Bahnhof Apotheke
25	„Zum hl. Leonhard“	25	Civitas Nova	25	Bahnhof Apotheke	25	„Zum hl. Leonhard“
26	Civitas Nova	26	Merkur Apotheke	26	„Zum hl. Leonhard“	26	Civitas Nova
27	Merkur Apotheke	27	Mariahilf	27	Civitas Nova	27	Merkur Apotheke
28	Mariahilf	28	Zehnergürtel Apo.	28	Merkur Apotheke	28	Mariahilf
29	Zehnergürtel Apo.			29	Mariahilf	29	Zehnergürtel Apo.
30	St. Hubertus Apo.			30	Zehnergürtel Apo.	30	St. Hubertus Apo.
31	Fischapark			31	St. Hubertus Apo.		

Apo. „Zum heiligen Leonhard“	Hubertus Apotheke	St. Hubertus Apo.	Zur Mariahilf Apo.
Wöllersdorferstraße 1	Wr. Neustädter Straße 1	Hauptstraße 25	Hauptplatz 21
2753 Markt Piesting	2601 Sollenau	2603 Felixdorf	2700 Wr. Neustadt
Tel.: 02633/42269	Tel.: 02628/47781	Tel.: 02628/62222	Tel.: 02622/23153
Civitas Nova Apotheke	Merkur Apotheke	Fischapark Apo.	Bahnhof Apotheke
Prof. Dr. Koren Straße 8a	Stadionstraße 6-12	Zehnergürtel 12-24	Zehnergasse 4
2700 Wr. Neustadt	2700 Wr. Neustadt	2700 Wr. Neustadt	2700 Wr. Neustadt
Tel.: 02622/26616	02622/86165	Tel.: 02622/24020	Tel.: 02622/23293
Heiland Apotheke	Zehnergürtel Apo.		
Pottendorfer Straße 6	Rosegggasse 55		
2700 Wr. Neustadt	2700 Wiener Neustadt		
Tel.: 02622/22128	Tel.: 02622/66356		

WIRBEL FÜR WIRBEL WOHL FÜHLEN

TRAININGSPROGRAMM

RÜCKEN
AKTIV

Payer Andrea



Im Turnsaal des Gemeindezentrums Theresienfeld
unter sportwissenschaftlicher Leitung

Info: **PAYER Andrea**

Telefon: 0699 – 8847 2150

www.ruecken-aktiv-training.at

Montag	17.30 Uhr 18.30 Uhr 19.30 Uhr	Rücken/Bauch Rücken/Bauch Faszientraining
Dienstag	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Rücken/Bauch Faszien
Mittwoch:	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Rücken/Bauch Faszien
Donnerstag:	09.00 + 18.00 + 20.00 19.00 Uhr	Rücken/Bauch Faszien
Freitag:	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Rücken/Bauch Pilates

Termine:

Die Firma Rohrdorfer hat ein Erweiterungsprojekt in Ausarbeitung. Ein Informationsabend für die Standortgemeinde wird Ende März veranstaltet, der Termin wird gesondert bekannt gegeben.

Weitere geplante Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Homepage!!!!

GEMEINDEAMT

Tel.: 02622/71210

e-Mail: gemeinde@theresienfeld.gv.at

Homepage: www.theresienfeld.gv.at

Instagram:

www.instagram.com/marktgemeinde_theresienfeld

Facebook:

www.facebook.com/marktgemeindetheresienfeld

Wichtige Durchwahlen:

Meldeamt	11
Bürgermeisterin	13
Buchhaltung	14
Bauhof	15
Amtsleitung	17
Bauamt	18 und 20
Allgemeine Verwaltung	25

Parteienverkehrszeiten:

Montag:	08.00 bis 12.00
Dienstag:	08.00 bis 12.00 und 17.00 bis 19.00
Donnerstag:	08.00 bis 12.00 und 17.00 bis 19.00
Freitag:	08.00 bis 12.00

Sprechstunden der Bürgermeisterin nach telefonischer Vereinbarung:

Dienstag:	17.00 bis 19.00
Donnerstag:	17.00 bis 19.00

Volksschule Theresienfeld:

02622/71323

Schulische Nachmittagsbetreuung:

0664/88461501

Kindergarten „Fabelhaft“ Roseggerstraße:

02622/71123

Kindergarten „Kunterbunt“

Eggendorferstraße:

02622/71584

Tagesbetreuung für 1-3 Jährige

Eggendorferstraße:

0664/88461952



**Ein gesegnetes und
schönes Weihnachtsfest
sowie Gesundheit, Erfolg, Glück
und vor allem Zufriedenheit
im Jahre 2022
wünschen die Gemeindevertretung
und die Gemeindebediensteten!**

